

GESETZGEBUNG	III
INFO AKTUELL – WIRTSCHAFTSRECHT	689
INFO AKTUELL – ARBEITS-, SOZIAL- UND STEUERRECHT	690
WIRTSCHAFTSRECHT	
Kurt Retter/Roland Marko: Nach der Aufhebung der Safe-Harbor-Entscheidung – was jetzt?	691
Martin Trenker: Abschluss von Schiedsvereinbarungen: Form für die Bevollmächtigung	696
Gernot Fritz/Thomas K. Mayr-Riedler: Vertragliche Absicherung des nichtinsolventen Vertragspartners	702
JUDIKATUR	
»SCHULDRECHT	
Kurze Haltbarkeit von Verschleißteilen als Mangel	710
Finanzierungsvertrag – Verschweigen der mangelnden Bonitätsprüfung	710
Anlegerschaden – Verjährung	711
»UNTERNEHMENSRECHT	
EuGH: Firmenwertabschreibung für ausländische Gruppenmitglieder	711
»GESELLSCHAFTSRECHT	
GmbH: Bekämpfung der Löschung eines Geschäftsführers?	713
Schadenersatzanspruch von GmbH-Gläubigern gegen Geschäftsführer	713
»PRIVATSTIFTUNGSRECHT	
Privatstiftung: Abwicklung und Löschung – Unbedenklichkeitsbescheinigung	714
»WERTPAPIERRECHT	
Rücktrittsfrist bei „Nachtragsprospekt“	715
Anlegerschaden – Prospektkontrolle	715
Anlegerentschädigung – Entstehen für Tochtergesellschaft einer Wertpapierfirma	716
Irreführende Ad-hoc-Meldung	716
»VERSICHERUNGSRECHT	
Haftpflichtversicherung – Forderungsübergang auf Versicherer?	717
Feuerversicherung – Wiederherstellungsklausel	717
»INSOLVENZRECHT	
EuGH: Insolvenzverfahren – lex fori concursus, lex causae	718
»VERGABERECHT	
EuGH: Höhe und Kumulierung von Gebühren im Rechtsschutzverfahren	719
VwGH: Zulässigkeit der Ex-ante-Transparenzbekanntmachung	719
VwGH: Gesondert anfechtbare Entscheidung?	719
»MEDIENRECHT	
Medieninhaber einer Website – gebotene Sorgfalt	720

INHALTSVERZEICHNIS

»DATENSCHUTZRECHT

EuGH: Datenschutz bei Datenübermittlung in Drittland	721
EuGH: Geltung des nationalen Datenschutzrechts für ausländische Gesellschaft?	723

»INTERNATIONALES VERFAHRENSRECHT

Verbrauchergerichtsstand – Ausrichtung durch Website eines Dritten?	724
---	-----

ARBEITSRECHT

Jasmin Magdalena Hahn: Überstundenpauschale & All-In während der Elternteilzeit	725
--	-----

JUDIKATUR

»KOLLEKTIVVERTRAGSRECHT

Mitverschulden an unbegründeter Entlassung: Kürzung der Jahresremuneration nach dem KV-Gastgewerbe	727
Berechnung der Jahresremuneration nach dem KollV-Hotel- und Gastgewerbe	728
KollV-Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger: Zuschlag für Mehrarbeitsstunden	729
KollV-Elektrizitätsunternehmen: Entgeltanspruch bei Bereitschaftsdienst	729

»ARBEITSZEITRECHT

Manipulation des digitalen Kontrollgeräts durch Lkw-Lenker – Haftung des AG	730
Bestrafung wegen Überschreitens der höchstzulässigen „Tageslenkzeit“	731

»ALLGEMEINES ARBEITSRECHT

Einstweilige Verfügung infolge Verstoßes gegen Kundenschutzklausel	732
Untergeordnete Tätigkeit nach Karenz – unzulässige einseitige Versetzung	732
Betriebliche Vorsorgekasse: Rückforderung irrtümlich geleisteter Beiträge	732
EuGH: Anrechnung von Schulzeiten auf Beamtenpension	733
Organisierte Schwarzarbeit	734

»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Wissenschaftliche Projektbetreuung – freier Dienstvertrag	735
Kinderzuschuss zu Pension – Altersgrenze des Kindes bei 27 Jahren	735
Neuerlicher Pensionsantrag – Rechtsmittel gegen die Zurückweisung	735

STEUERRECHT

VwGH: Aufteilung eines Gesamtentgeltes für mehrere Grundstücke	736
Stefan Papst: Forderungsabschreibung trotz unterlassener Eintreibungsmaßnahmen	737
Martina Schwandtner: Neue Pendlerregelung verfassungswidrig?	741
VwGH erneut: Wirtschaftliches Eigentum nur unter strengen Voraussetzungen	744
VwGH zu Inlandseinkünften des ausländischen Gruppenmitglieds	745
VwGH zur Verlostermittlung des ausländischen Gruppenmitglieds	746

JUDIKATUR

747

IMPRESSUM

752

36. Jahrgang
Heft 46
13. November 2015

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeyen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

BGH zum Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters an verpfändeten Inhaberaktien	A 89 Nr. 342
BGH zur Insolvenzanfechtung über die Grenze	A 89 Nr. 343
BGH: Urheberrechtsverletzung durch Werbung für Erwerb eines Werks	A 89 Nr. 344
BFH: Kein Abzug der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe bei Personengesellschaft	A 90 Nr. 345
BAG: Leiharbeitnehmer und Schwellenwert für die Mitbestimmung	A 90 Nr. 346
BMF: Entwurf für Entschädigungseinrichtungs-Finanzierungs-VO ...	A 90 Nr. 347
IDW zur Rechnungslegung in der Insolvenz	A 90 Nr. 348

Aufsätze

<i>Peter Rawert</i> <i>Laura Endres, Hamburg</i>	Der falsus procurator und § 181 BGB	2197
<i>Roland Arlt, Hamburg</i>	OFAC-Klauseln in Finanzierungsverträgen vor dem Hintergrund des Boykottverbots gem. § 7 AWV und der Blocking Statutes	2202

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Stuttgart 6. 10. 2015 – 6 U 148/14	Zum Nutzungsersatz für Tilgungs- und Zinsleistungen bei Abwicklung eines nicht verbundenen Verbraucherdarlehens nach Widerruf	2211
AG Köln 22. 6. 2015 – 142 C 641/14	Berichtigung	2217

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	13. 10. 2015 – II ZR 23/14 +	Auslegung von Verbandsrecht: Nominierungsrichtlinien von Sportverbänden – Pflichten eines Monopolverbands: Deutscher Olympischer Sportbund gegenüber Athleten	2217
OLG München	21. 10. 2015 – 7 U 1115/15	Zur Darlegungslast bei Einforderung der Einlageschuld in der Liquidation der KG	2222
OLG München	1. 10. 2015 – 23 U 1570/15	Keine Vertretung der Investment-KG durch externe Kapitalverwaltungsgesellschaft	2224

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	28. 10. 2015 – VIII ZR 158/11 +	Kein gesetzliches Preisänderungsrecht des Gasversorgers gegenüber Tarifkunden (Änderung der Rspr.) – Weitergabe von Kostensteigerungen aufgrund ergänzender Vertragsauslegung	2226
BGH	28. 10. 2015 – VIII ZR 13/12	Kein gesetzliches Preisänderungsrecht des Gasversorgers gegenüber Tarifkunden (LS)	2236

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BFH	18. 8. 2015 – VII R 29/14	Zur Aufrechnung rückständiger Steuerforderungen gegen einen antragsabhängigen Steuererstattungsanspruch des Insolvenzschuldners	2237
AG Freiburg	1. 5. 2015 – 58 IN 37/15	Ablehnung der Eigenverwaltung wegen prognostizierter um mehr als 30 % höherer Kosten als beim Regelinsolvenzverfahren	2238
FG Greifswald	28. 8. 2015 – 3 V 65/15	Kein Ordre-public-Verstoß bei rechtsmissbräuchlicher Zuständigkeitserschleichung für die Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens	2239

Arbeits- und Sozialrecht

BAG	23. 7. 2015 – 6 AZR 457/14 +	Altersdiskriminierende Kündigung auch im Kleinbetrieb unwirksam	2242
-----	------------------------------	---	------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

OLG Hamm	18. 5. 2015 – I-32 SA 13/15	Keine Streitgenossenschaft mehrerer Anlagegesellschaften in Klageverfahren eines Anlegers wegen Vermittlung verschiedener Anlagen durch denselben Anlageberater	2247
LAG Kiel	27. 7. 2015 – 3 Ta 131/15	Streitwert einer Insolvenzfeststellungsklage in Höhe der Insolvenzquote	2248
BGH	12. 3. 2015 – III ZR 207/14 +	Heilung der Zustellung an prozessunfähige Person durch Zugang bei gesetzlichem Vertreter (LS)	2248

ZIP

36. Jahrgang
Heft 47
20. November 2015

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH: Mindestlohn für öffentliche Aufträge	A 91	Nr. 349
EuG zur Rettung der HSH Nordbank	A 91	Nr. 350
BGH: Kappung der Mieterhöhung in Berlin rechtmäßig	A 91	Nr. 351
BAG: Benachteiligung wegen Behinderung bei Sozialplan- abfindung	A 92	Nr. 352
Bundestag beschließt Aktienrechtsnovelle	A 92	Nr. 353
BMF: Eckpunkte zu Zahlungen mit EC-Karte	A 92	Nr. 354
EU: Mehr Transparenz im Schattenbanksektor	A 92	Nr. 355

Aufsätze

Georg Bitter, Mannheim

Das Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters bei besitzlosen Rechten
und bei einer (Doppel-)Treuhand am Sicherungsgut

2249

*Leonhard Hübner, Heidelberg
Steven Leunert, Berlin*

Sanierung und Abwicklung von Banken nach SAG und SRM-VO

2259

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG 20. 10. 2015 – I-20 U 145/14
Düsseldorf

Hinweis auf Variabilität des Zinssatzes in Werbung einer Bank
für ein Tagesgeldkonto mit besonders günstigem Zinssatz

2266

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	29. 9. 2015 – II ZR 403/13 +	Ausgleichsanspruch der Treugeberkommanditisten gegen Mit-Treugeber nach Tilgung von Gesellschaftsverbindlichkeiten im Rahmen eines Sanierungskonzepts	2268
OLG Hamm	24. 9. 2015 – 27 W 104/15	Einladung zur Mitgliederversammlung eines Vereins per E-Mail	2273
OLG Koblenz	10. 9. 2015 – 6 U 58/15	Keine Legitimationswirkung der Aktienurkunde hinsichtlich des Anspruchs eines ausgeschlossenen Minderheitsaktionärs auf im Spruchverfahren erhöhte Abfindung	2274

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	25. 9. 2015 – V ZR 244/14 +	Aufnahme eines langfristigen, hohen Kredits durch die Wohnungseigentümergeinschaft als Maßnahme ordnungsmäßiger Verwaltung	2276
BGH	27. 2. 2015 – V ZR 133/14	Zur Verjährung von vor dem 1. 1. 2002 entstandenen Ansprüchen wegen Rechtsmängeln der verkauften Sache (LS)	2281

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	22. 10. 2015 – IX ZR 171/14	Herausgabeanspruch des Sicherungszessionars gegen den Insolvenzverwalter hinsichtlich des durch Anfechtung der Zahlung an den Zweitcessionar Erlangten	2282
BGH	15. 10. 2015 – IX ZR 265/12	Zur Insolvenzanfechtung bei Ablauf der Ausschlussfrist im Staat des Rechtsgeschäfts, hier: Österreich („Lutz“)	2284
BGH	24. 9. 2015 – IX ZR 272/13 +	Zum Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters bei verpfändeten globalverbrieften Aktien und bei der Doppeltreuhand („Schmid/MobilCom“)	2286

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH	11. 11. 2015 – Rs C-422/14	Zur Berechnung des Schwellenwerts für eine Massenentlassungsanzeige („Pujante Rivera“)	2292
------	----------------------------	---	------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	22. 10. 2015 – IX ZR 115/15	Wertbemessung einer Vollstreckungsgegenklage nach Nennbetrag des vollstreckbaren Hauptanspruchs	2295
BGH	29. 9. 2015 – XI ZB 6/15	Zeugnisverweigerungsrecht des Ehegatten des gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person als Prozesspartei	2296

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt je eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und des Verlags C. H. Beck, München, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

ÖJZ aktuell 1009

Beiträge

→ Großverfahren – Herausforderung für die Praxis 1013
 Zivilprozessualen Großverfahren kommt in der gerichtlichen Praxis zunehmende Bedeutung zu. Vor allem das Bild der Justiz in der Öffentlichkeit wird in besonderem Maße von spektakulären Großverfahren dominiert. Der Beitrag beleuchtet einige praktische Probleme.
Von Roland Parzmayr

→ Rechtsprechung des EGMR 2014 (1) 1020
 Mit dem Beitrag wird der Überblick über ausgewählte Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu den materiellen Grundrechten der EMRK und ihren ZP für das Jahr 2014 fortgesetzt; im ersten Teil wird die Rsp zu den Art 2, 3 sowie 5 bis 7 EMRK behandelt.
Von Rudolf Thienel

→ Die Betretung im Inland: Zur Auslegung der stellvertretenden Strafrechtspflege nach § 65 Abs 1 Z 2 StGB 1026
 Der Beitrag befasst sich mit einem Aspekt des österreichischen Strafanwendungsrechts, bei dem verfahrensrechtliche Umstände zur Grundlage materiell-rechtlicher Fragen werden: der stellvertretenden Strafrechtspflege, bei der nach § 65 Abs 1 Z 2 StGB die Anwendbarkeit der (materiellen) österreichischen Strafgesetze von der (faktischen) Betretung des Täters im Inland abhängt. Dabei wird die Wendung „im Inland betreten“ auch mit Blick auf die deutsche Rechtslage interpretiert und die Folge einer mangelnden Betretung im Inland für die Strafbarkeit aufgezeigt.
Von Severin Glaser

Evidenzblatt

→ Insolvenzrecht 1032
 OGH 28. 4. 2015, 8 Ob 36/15z
 145: Kein Rekursrecht des Insolvenzgläubigers
Mit Anmerkung von Andreas Konecny

→ Schadenersatzrecht. 1034
 OGH 23. 4. 2015, 2 Ob 177/14i
 146: Beweislast bei Schutzgesetzverletzung
Mit Anmerkung von Martina Schickmair

OGH 18. 6. 2015, 1 Ob 97/15v 1037
 147: Sturz einer Polizistin macht den Flüchtenden haftbar
Mit Anmerkung von Ludwig Nordmeyer

→ Verfahrensrecht. 1040
 OGH 3. 3. 2015, 1 Ob 221/14b
 148: Berechtigung zur Ausübung eines Fischereirechts ist öffentliches Recht
Mit Anmerkung von Oskar J. Ballon

→ Wohnungseigentumsrecht 1043
 OGH 19. 5. 2015, 5 Ob 53/15b
 149: Berufliche Kinderbetreuung einer Tagesmutter ist Wohnen nach dem WEG

→ Strafprozessrecht 1046
 OGH 17. 6. 2015, 15 Ns 44/15m
 150: Tatort bei mehraktigem Betrug

→ Strafrecht 1048
 OGH 16. 6. 2015, 14 Os 125/14k
 151: Organisierte Schwarzarbeit



EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	1051
OGH 24. 6. 2015, 9 ObA 30/15 z	
165: Elternteilzeit: Ruhen der Überstundenpauschale	
→ Außerstreitverfahren.	1051
OGH 8. 6. 2015, 2 Ob 205/14 g	
166: Kein Auskunftsauftrag an ein Kreditinstitut nach Beendigung der Abhandlung	
→ Internationales Zivilverfahrensrecht	1051
OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 78/15 x	
167: Klagen gegen AN sind vertraglicher Natur	
→ Sachenrecht	1052
OGH 8. 6. 2015, 2 Ob 166/14 x	
168: Heavy-Metal und Hardrock in der Nachbarschaft	
→ Sozialversicherungsrecht	1053
OGH 19. 5. 2015, 10 ObS 45/15 p	
169: Kinderbetreuungsgeld-Kürzung infolge verspäteter zweiter Untersuchung – Grippewelle-Ansteckungsgefahr kein Nachsichtsgrund	
→ Verbraucherschutzrecht.	1053
OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 102/15 a	
170: Kein Verbrauchergeschäft, wenn beide Teile unternehmerisch handeln	
→ Strafprozessrecht	1054
OGH 16. 6. 2015, 14 Os 36/15 y	
171: Keine Festsetzung des Endtermins bei Verlängerung der RMAusführungsfrist	
→ Strafrecht	1054
OGH 10. 6. 2015, 13 Os 53/15 s	
172: Keine Scheinkonkurrenz von Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch	

Sprache und Recht

→ Sprache und Recht	1056
Von Robert Fucik	

Standards

→ Impressum	1012
→ Buchbesprechungen	1055

ÖSTERREICHISCHE NOTARIATS ZEITUNG

147. JAHRGANG

09
2015

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRÄGE

Christian Rabl:

Erbrechtsreform 2015 – Pflichtteilsrecht neu Seite 321

RECHTSPRECHUNG

Reichweite des Kumulierungsverbots *Hans Hoyer* Seite 343

Löschung des Substitutionsbands und Verzicht des Nacherben Seite 346

OGH stellt erneuten Antrag an den VfGH auf Prüfung der Rückgängigmachung der „GmbH light“ *Karl Stöger* Seite 350

Echter Vertrag zugunsten Dritter Seite 351

Rechtsmittellegitimation bei a limine-Zurückweisung *Peter G. Mayr* Seite 353

Auskunftspflicht der Bank gegenüber dem Gerichtskommissär hinsichtlich eines gemeinschaftlichen Namenssparbuchs *Patrick Schweda* Seite 356

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beitrag

Christian Rabl:

Erbrechtsreform 2015 – Pflichtteilsrecht neu	321
--	-----

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Reichweite des Kumulierungsverbots –

OGH 13. 3. 2014, 5 Ob 35/14 d: § 86 GBG (Anmerkung von Hans Hoyer)	343
--	-----

Erbrecht

Löschung des Substitutionsbands und Verzicht des Nacherben –

OGH 25. 2. 2015, 9 Ob 80/14 a: § 615 ABGB; § 94 GBG	346
---	-----

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts bei Stiftungszusatzurkunde –

OGH 29. 6. 2015, 6 Ob 95/15 m: § 10 Abs 2, §§ 19, 33 PSG; § 22 Rechtspflegergesetz	348
--	-----

Durchschlagen des Stimmverbots eines Mitglieds des Stiftungsvorstands auf die Privatstiftung –

OGH 31. 7. 2015, 6 Ob 79/15 h: §§ 125, 195 AktG	349
---	-----

Durchschlagen des Stimmverbots eines Stifters auf eine Privatstiftung –

OGH 31. 7. 2015, 6 Ob 196/14 p: §§ 125, 195 AktG	350
--	-----

OGH stellt erneuten Antrag an den VfGH auf Prüfung der Rückgängigmachung der „GmbH light“ durch das AbgÄG 2014 –

OGH 31. 8. 2015, 6 Ob 147/15 h: Art 140 Abs 1 und 6 B-VG; § 6 Abs 1, § 10 Abs 1, §§ 10 b, 54 Abs 3 GmbHG idF AbgÄG 2014 BGBl I 2014/13 (Anmerkung von Karl Stöger)	350
--	-----

Vertragsrecht

Echter Vertrag zugunsten Dritter –

OGH 18. 2. 2015, 2 Ob 220/14 p: §§ 881 f ABGB	351
---	-----

Treuhand, Exekutions- und Insolvenzrecht

Auslegung eines Exekutionstitels über die Höhe der zuzusprechenden Zinsen –

OGH 18. 2. 2015, 3 Ob 10/15 i (3 Ob 12/15 h): §§ 7, 8 a EO; § 456 UGB	352
---	-----

Exekution auf Entfernung eines Überbaus –

OGH 24. 3. 2015, 4 Ob 51/15 a: §§ 349, 353 EO	352
---	-----

Verfahren außer Streitsachen

Rechtsmittellegitimation bei a-limine Zurückweisung –

OGH 18. 6. 2015, 1 Ob 62/15 x: §§ 1, 40 a, 42 JN; § 117 WRG (Anmerkung von Peter G. Mayr)	353
---	-----

Auskunftspflicht der Bank gegenüber dem Gerichtskommissär hinsichtlich eines gemeinschaftlichen Namensspargbuchs –

LGZ Wien 27. 6. 2014, 43 R 312/14 x – Zurückweisung ao RevRek durch den OGH 15. 12. 2014, 6 Ob 211/14 y: §§ 145 f, 165 ff AußStrG; § 38 Abs 2 Z 3 BWG (Anmerkung von Patrick Schweda)	356
---	-----

Standesrecht und Berufshaftung

Vertretung durch dienstleistenden europäischen Rechtsanwalt –

OGH 18. 2. 2015, 3 Ob 210/14 z: § 5 EIRAG	359
---	-----

Impressum	360
-----------------	-----

NJW-Inhalt

Aufsätze

Alexander Weiss

Das Verhältnis von Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung – Autonomie statt künstlicher Parallelität

Zur Vermeidung einer „Rücktrittsfalle“ werden Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung parallel verstanden. Der Autor analysiert die Folgen dieser Auffassung für die Rechtsanwendung. Mit Blick auf den rechtlichen und ökonomischen Hintergrund beider Vorschriften kommt er zu dem Ergebnis, dass ein Gleichlauf beider Institute nicht geboten ist.

3393

Jan K. Schäfer

Das Mandat als Prozessvertreter in deutschen Schiedsverfahren

Die Prozessvertretung im Schiedsverfahren ist gerade wegen dessen flexibler Gestaltbarkeit sehr anspruchsvoll. Der Autor erläutert die wichtigsten Gepflogenheiten; zudem beantwortet er eine Vielzahl von Praxisfragen und gibt Handlungsempfehlungen, um Anwälten die oftmals vorhandene Scheu vor der Übernahme solcher Mandate zu nehmen.

3398

Anne Schäfer / Julia Kleen / Andreas Riegler

Freie Preise für freie Berufe?

Die Europäische Kommission hat derzeit die Mindestpreisvorschriften für freie Berufe in einigen Mitgliedstaaten im Visier, so auch Regelungen der HOAI und der StBVV. Die Autoren stellen die Argumente der Kommission auf den Prüfstand und erörtern, inwieweit sich Auswirkungen auch für das anwaltliche und ärztliche Berufsrecht ergeben können.

3404

Zur Rechtsprechung

Andreas Humberg

Mutterschutzrechtlicher Sonderkündigungsschutz bei künstlicher Befruchtung

(BAG, NJW 2015, 1899)

3410

Bericht

Thorsten Kingreen

Die Entwicklung des Gesundheitsrechts 2014/2015

3413

Kommentar

Antje Wittmann

Anwaltliche Berufsgeheimnisse in Gefahr?

3420

Buchbesprechungen

Nieder/Kössinger/Kössinger: Handbuch der Testamentsgestaltung (Christof Münch)

3422

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Dokumentation	18
Unternehmensmitbestimmung unionsrechtswidrig? (M. Kort)		Hessen macht Flüchtlinge fit für den Rechtsstaat (E. Kühne-Hörmann)		Rubrikenmarkt	23
Gesetzgebung	6	Forum	14	web.report	40
Rechtsprechung in Kürze	6	Asics und die Renaissance des selektiven Vertriebs		Stellenmarkt	41
Entscheidung der Woche	10	(N. Johnston / M. Schöner)		Beck'sche Zeitschriften	56
Standpunkt	10	Aus der Justiz	16	Buchhinweise	58
Bundesrichterwahl – Same (bad) procedure as every year? (E. Schübel)		Spezialisierung gezielt vorantreiben (S. Rebehn)		Personalien	60
				Kommendes Heft / Impressum	62

Rechtsprechung

EGMR	17.07.14 – 32541/08 ua	Verstoß gegen das Verbot der Folter in U-Haft (Anm. J. Meyer-Ladewig/H. Petzold)	3423
EuGH	17.09.15 – C-257/14	Ausgleichspflicht bei Flugannullierung wegen unerwarteter technischer Probleme	3427
BVerfG	13.07.15 – 1 BvR 1089/13 ua	Durchsuchung bei Medienorganen	3430
BVerfG	16.07.15 – 1 BvR 625/15	Rechtsschutz bei Anordnung der Wohnungsdurchsuchung wegen Steuerforderung	3432
BGH	23.09.15 – XII ZR 99/14	Unterhaltspflicht des Mannes für Kind nach Einwilligung in heterologe Insemination	3434
BGH	26.06.15 – V ZR 144/14	Selbstnutzungspflicht für Dauer eines Erbbaurechts	3436
BGH	22.09.15 – XI ZR 116/15	Herausgabe von Nutzungersatz nach Widerruf eines Darlehens (Anm. O. Klein)	3441
BGH	24.04.15 – V ZR 138/14	Anspruch auf Einräumung eines Notwegrechts (Ls.)	3442
BGH	19.03.15 – I ZR 94/13	Unlautere Tatsachenbehauptung im Internet – Hotelbewertungsportal (Anm. S. Ernst)	3443
BGH	16.07.15 – IX ZR 197/14	Risikoverteilung zwischen Rechtsberater und Mandanten im Regressverfahren	3447
BGH	17.09.15 – IX ZR 263/13	Voraussetzungen für Grundurteil im Anwaltsregressprozess	3453
BGH	01.07.15 – VIII ZR 226/14	Zugelassener Vortrag in Berufung bei vorangegangenem unechten Versäumnisurteil	3455
OLG Hamm	09.07.15 – 14 UF 70/15	Abzugsfähigkeit der Aufwendungen für Immobilien beim Elternunterhalt	3458
LG Bonn	19.06.15 – 9 O 234/14	Schmerzensgeld wegen Narbe nach Wärmebehandlung durch Heilpraktiker	3461
BGH	21.07.15 – 1 StR 16/15	Feststellungsanforderungen beim Ausspähen von Daten – Bitcoin-Generierung	3463
BVerwG	26.02.15 – 3 C 30/13	Bezug von Arzneimitteln von Apotheke im EU-Ausland	3465
OVG Berlin-Bbg.	28.09.15 – OVG 6 S 41/15	Kein Anspruch auf Förderung einer Kinderbetreuung durch Tagesmutter	3468
BAG	08.09.15 – 9 AZB 21/15	Rechtsweg bei Klage eines abberufenen angestellten Verbandsgeschäftsführers	3469
BFH	09.06.15 – VIII R 18/12	Einkünfte aus Kapitalvermögen – Zinsen auf Rentennachzahlungen	3471



Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, München (LMU) | Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster | Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp, Köln | Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Heun, Göttingen | Prof. Dr. Tatjana Hörnle, Berlin (HU) | Prof. Dr. Abbo Junker, München (LMU) | Prof. Dr. Dr. h.c. Urs Kindhäuser, Bonn | Prof. Dr. iur. Frank Neubacher M.A., Köln | Prof. Dr. Anne Peters LL.M., Heidelberg/Basel | Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg | Prof. Dr. Helmut Satzger, München (LMU) | Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz, Würzburg | Prof. Dr. Ewald Wiederin, Wien | Prof. Dr. Joachim Wieland, Speyer

Schriftleitung: Prof. Dr. Johannes Rux, Tübingen/Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Philipp Scheibenpflug und Henriette Sigmund</i> Schwarzarbeit und Rechtsschutzverweigerung	253
<i>Lena Rudkowski</i> Geplanter Verschleiß – Rechtslage und Optionen des Gesetzgebers	278
<i>P. Hellwege/J. Dorfschmidt/K. Scharrer/M. Benecke</i> Frauen in den Rechtswissenschaften – Ergebnisse einer Augsburger Studie	301
Tagungen und ihre Folgen	
<i>Samir Buhl/Karola Wendel</i> Zwischen Theorie und Praxis – Herausforderungen des Arbeitsrechts	354
<i>Eva Lohse</i> Religion, Werte und Recht	359
<i>Olaf Muthorst</i> Netzwerke im Privatrecht	374

FORUM

Christian Ranacher, Die allgemeine staatliche Verwaltung in den Ländern als effiziente Regierungsorganisation – Plädoyer für ein nach wie vor modernes Konzept 199

Walter Zögernitz, Teilnahme- und Rederechte von in Österreich gewählten EU-Mandataren im Nationalrat sowie in seinen Ausschüssen und Unterausschüssen. 209

ABHANDLUNGEN

Christoph Konrath/Carina Neugebauer/Rosi Posnik, Das neue Untersuchungsausschussverfahren im Nationalrat 216

Sebastian Scholz, Zum zulässigen Gegenstand parlamentarischer Untersuchungsausschüsse nach der Untersuchungsausschuss-Reform 2014 232

Martin Paar, Die ersten 365 Tage des Revisionsmodells nach der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 – eine Jahresbilanz! 245

Alexander Balthasar/Alexander Prosser, Die Distanzwahl als hoheitlicher Akt im Ausland als Problem – und Internet-Voting als dessen Lösung? 256

Dokumentation – Europa

Michael Erhart 271

Dokumentation – Österreich

Günther Schefbeck 273

Herausgeber: Heinz Fischer, Bernd-Christian Funk, Rudolf Machacek †, Roland Miklau, Heinrich Neisser, Alfred J. Noll, Anton Pelinka, Manfred Welan

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Parlament

Schriftleitung: Michael Holoubek, Georg Lienbacher

Ständige Korrespondenten: Josef Azizi, Luxemburg; Ulrich Becker, München; Michael Erhart, Brüssel; Christoph Grabenwarter, Wien; Armin Hatje, Hamburg; Matthias Jestaedt, Freiburg/Breisgau; Susanne Kalss, Wien; Martin Karollus, Linz; Michael Potacs, Wien; Günther Schefbeck, Wien; Martin Schulte, Dresden; Ewald Wiederin, Wien

LEGAL ISSUES OF ECONOMIC INTEGRATION



Volume 42

November 2015

Issue 4

The UK Supreme Court Pham Judgment: A Recoil to Legal Singularism	<i>From the Board</i>	321
<i>Articles</i>		
Solving Conflicts with International Investment Treaty Law from an EU Law Perspective: Article 351 TFEU Revisited	<i>Konstanze von Papp</i>	325
Developing Search Engine Law: It Is Not Just about the Right to Be Forgotten	<i>Diana Sancho-Villa</i>	357
<i>Case Reviews</i>		
Capping of Bankers' Bonuses? Case C-507/13 <i>UK v. Parliament and Council</i>	<i>Michael Randall & Longjie Lu</i>	383
Judgment of the European Court of Justice, 1 July 2014: Case C-573/12, <i>Ålands Vindkraft AB v. Energimyndigheten</i>	<i>Anouk van Der Wansem</i>	401
<i>Book Review</i>		411
<i>Subject Index</i>		415
<i>Article Index</i>		427

Beiträge · Aufsätze · Berichte



Rafik Ahmad
Ausblick Iran-Sanktionen für die Automobilindustrie 349

Markus Böhne
Codierungen nach dem EZT – mehr als ein notwendiges „Übel“ 353

Dr. Thomas Kiefer
Zukunftsmarkt Asien – mehr als China und Indien 360

Dr. Talke Ovie
Unionszollkodex und geltendes EU-Recht im Rechtsvergleich 365

RechtsprechungsReport

Dr. Tobias Bender
Einreihung von Action-Kameras 367

Dr. Kai Henning Felderhoff
Art. 24 ZK und „Made in Germany“ – (k)ein schwieriges Verhältnis? 371

Michael Lux und Philipp-Christian Scheel
Antidumping: WTO-Recht kein Prüfungsmaßstab für die Normalwertberechnung bei ehemaligen Staatshandelsländern 374

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff
Aktuelle Rechtsfragen zum Cloud Computing 377

Fachliteratur

Willi Vögele
Importbestimmungen anderer Länder 379

Impressum

364

Nachrichten, Seminare, GesetzgebungsReport, Stellenmarkt

finden Sie im „AW-Prax Newsticker“ als separate Ergänzung zum Heft > >



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Beilagen des Bundesanzeiger Verlags und der AWA bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

AW-Prax Außenwirtschaftliche Praxis

Herausgegeben in Verbindung mit dem Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. (EFA)

Schriftleitung

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang; redaktion@aw-prax.de

Redaktion Außenhandelsrecht

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de

Redaktion Exportkontrollrecht

Dr. Klaus Pottmeyer, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de

Redaktion Zollrecht

Prof. Dr. Peter Witte (stellvertretender Schriftleiter) redaktion@aw-prax.de

Herausgeberbeirat

- Dr. Herbert Becherer, Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer und Präsident der Steuerberaterkammer Thüringen
- Prof. Dr. Dirk Ehlers, Zentrum für Außenwirtschaftsrecht e.V.
- Volker Hahn, Ministerialdirigent a.D.
- RA Klaus John, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), Frankfurt
- Jan Jast, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin
- RA Jutta Knell, Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (BSL), Bonn
- RA Olaf Kreuzer, Freiburg, Außenwirtschaftsrunde e.V.
- RAin Claudia Kurz, Verband der chem. Industrie e.V., Frankfurt
- RA Michael Lux, Brüssel
- Dr. Anton Mairinger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofs, Wien
- Dr. Klaus-Peter Müller-Eiselt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D., München
- Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt, Hamburg
- Dr. Alexander von Portatius, Ministerialrat a. D., ehemals Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bonn
- Prof. Dr. Achim Rogmann LL.M. (Murdoch), Brunswick European Law School an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel
- Olaf Simonsen, Vizepräsident a.D. ehemals Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn
- Dr. Bettina Vogl-Long, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- Prof. Dr. Walter-Michael Summersberger, Universität Linz
- Stefan Wengler, Dipl.-Volksw., Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE), Köln
- Johanna Werner, LL.M., Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin
- Oliver Wieck, ICC Germany e.V., Berlin

Ständige Mitarbeiter

- Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, Brüssel
- Stephan Alexander, Richter am Finanzgericht Düsseldorf
- Marianne Bamberger, München
- Prof. Dr. Dr. h.c. (UA) Lothar Gellert, Hochschule des Bundes, Münster
- Prof. Dr. Reginhard Henke, Hochschule des Bundes, Münster
- Serge Gurny, Eidg. Oberzolldirektion, Bern
- Hans-Joachim Kampf, Dipl.-Finanzwirt, Hochschule des Bundes, Münster
- Dr. Thomas Müller, Oberegierungsrat, Hauptzollamt Osnabrück
- Karl-Heinz Palmes, Regierungsoberamtsrat beim Statistischen Bundesamt – Gruppe Außenhandel, Wiesbaden
- Willi Vögele, Leitender Regierungsdirektor a.D., Freiburg i. Br.
- Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Gau-Bickelheim
- Dr. Carsten Woerth, Dipl.-Finanzwirt, B. Sc. (Glasgow), LL. M., (Com.), M.A., Hauptzollamt Bremen

■ Aktuelle Nachrichten

- Rüstungsexporte 2015 255
- Bundesregierung beschließt Kleinwaffengrundsätze 255
- Freiheitsstrafe wegen Verstoßes gegen das Iran-Embargo 256
- WCO: 103 Vertragsstaaten für die Revidierte Kyoto-Konvention 256
- WKÖ: UZK-DVOen-Entwürfe auf Deutsch veröffentlicht 257
- WTO: 52 Vertragsparteien für das TFA 257
- KfW-Programm zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite wird bis 2020 verlängert 258
- Minister Gabriel zu TTIP „Eine Absenkung der erreichten Standards wird es nicht geben“ 258
- Abschluss der Verhandlungen über die Trans-Pazifische Partnerschaft (TPP) 259
- Diskussion zum geplanten Freihandelsabkommen mit Vietnam 259
- Aktualisierungen bei den bestehenden Präferenzmaßnahmen: APS, Südkorea, Mazedonien 260
- Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 3286/94 262
- Verbote und Beschränkungen im Warenverkehr – Neufassung der Dienstvorschrift „Allgemeines zu VuB“ 262
- Selbstanzeige im Außenwirtschaftsrecht – BMF-Schreiben an DIHK und Verbände 264
- Syrien – Reiseverbote und Finanzsanktionen 264
- Verschlusssicherheit im TIR-Übereinkommen – Einführung eines Code-Systems 265
- Russland-Embargo – Ausnahmen von Sanktionen im Hinblick auf europäische Weltraumprogramme 266
- Embargo gegen Liberia aufgehoben 266
- Embargo gegen die Islamische Republik Iran – angekündigte Erleichterungen 267
- Änderung von Einträgen in Embargo-Listen 267
- Angola neuer CWÜ-Vertragsstaat 268
- IT-Verfahren ATLAS – Aktualisierung der Codeliste 10200 268
- Änderung der AWW – Ausnahmen vom EU-Waffenembargo gegen Russland 268
- EDIFACT-Implementierungshandbuch zu ATLAS-Release 8.5 268
- Burundi-Embargo – Einführung von Finanzsanktionen und Reisebeschränkungen 269
- Neues von der ICC 269

■ GesetzgebungsReport

- Europäische Union 271
- Österreich 274
- Schweiz 274

■ Veranstaltungskalender 275

Stellenmarkt 277

Aktuelle Nachrichten

Titelthema der AW-Prax 11/2015:

■ Ausblick Iran-Sanktionen für die Automobilindustrie



Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Maximilian Fuchs	
EU-AGENDA		
Rat	EU-Datenschutz-Grundverordnung: Rat erreicht Verhandlungsposition	445
	Ministerrat mahnt Reformen bei Sozialsystemen an	445
Kommission	Kroatien integrieren sich gut in den Arbeitsmarkt	445
	EU-Kommission startet Online-Plattform „ESIF for Health“	445
	EU-Sicherheitslogo für Versandapotheken	445
	EU-Kommission will keine neue Anti-Alkoholstrategie	446
	EU-Gesundheitsprogramm: Arbeitsplan für 2015	446
Gemeinschafts- agenturen	Maßvoller Koffeinkonsum ist in der Regel unbedenklich	446
	Risikobewertung zu Acrylamid in Lebensmitteln	446
	Bessere Behandlungsmöglichkeiten für Cannabis-Konsumenten	447
	Bericht zu ausbeuterischer Arbeit	447
Europäische Gruppierungen	Viele Menschen kennen Risiken der Fettleibigkeit nicht	447
Internationale Organisationen	EU soll der WHO-Konvention gegen Tabaksmuggel beitreten	447
Statistik	Eurostat: Deutschland ist kinderärmster EU-Staat	448
	Eurostat: Lebensqualität hängt auch vom Gesundheitszustand ab	448
	Sozialausgaben als Anteil der Staatsausgaben in der EU stark abweichend; Durchschnitt 40,2%	448
AUFSÄTZE		
	<i>Dr. Armin Knospe</i> Per Aspera ad astra oder der lange Marsch der Europäischen Sozialcharta durch die Institutionen der Revision	449
	<i>Dr. Nadja Kaeding</i> Patientenmobilität und Steuerungsmechanismen in der Europäischen Union	457
	<i>Dr. Axel Linneweber</i> Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Arbeitsrecht 2014/2015	464
	<i>Dr. Krzysztof Piotr Sokołowski</i> Der Unionsbürger als Empfänger des Alg II	477
VORLAGEN AN DEN EUGH		
Sozialrecht	Kommission Kindergeld / Kinderfreibetrag / Armutsmigration – Anmerkung von Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer	484
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
Sozialpolitik	<i>Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer / Altersteilzeitarbeit / Altersrente</i> Art. 45 AEUV; Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 EuGH, Urt. v. 18. 12. 2014, Rs. C-523/13 Walter Larcher ./.. Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd – Anmerkung von Michael Rück, Innsbruck	485
Sozialrecht	<i>Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer / Rentenbezug</i> Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 EuGH, Urt. v. 4. 6. 2015, Rs. C-543/13 Raad van bestuur van de Sociale verzekeringsbank ./.. E. Fischer-Lintjens – Anmerkung von Hanna Ternes, Bonn	493

SCHRIFTTUM	Osterkamp (Hg.), Auf dem Prüfstand: Ein bedingungsloses Grundeinkommen für Deutschland _____	503
	Fuchs/Cornelissen (Hg.), EU Social Security Law. A Commentary on EU Regulations 883/2004 and 987/2009 _____	503
VERHANDLUNGEN		
VOR DEM EUGH	_____	V
GESAMTSCHAU	_____	VII

Impressum

ZESAR

Zeitschrift für europäisches Sozial- und Arbeitsrecht

14. Jahrgang (2015)

Erscheinungsweise: 12 Ausgaben im Jahr, davon zwei Doppelhefte

www.ZESARdigital.de

Herausgeber:

Prof. Dr. *Ulrich Becker*, LL.M. (EHL), Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München, Prof. Dr. Dr. h.c. *Eberhard Eichenhofer*, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena, Prof. Dr. *Maximilian Fuchs*, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt, Prof. Dr. *Hartmut Oetker*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel, Prof. Dr. Dr. h.c. *Ulrich Preis*, Universität zu Köln, Köln, Prof. Dr. *Reinhard Resch*, Johannes Kepler Universität, Linz, Prof. Dr. *Ulrich Runggaldier*, Wirtschaftsuniversität Wien, Wien, Dr. *Franz Terwey*, Europavertretung der deutschen Sozialversicherung, Brüssel, Prof. Dr. *Gregor Thüsing*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

Redaktion:

Prof. Dr. Dr. h.c. *Eberhard Eichenhofer*, wissenschaftliche Gesamtverantwortung
Rechtsanwalt *Holger Menk*,
redaktionelle Gesamtverantwortung

Kontaktadressen Redaktion:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Redaktion ZESAR
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Holger Menk
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin
Tel.: 0 61 27/96 57 62, Fax: 06 11/50 16 22, Mobil: 01 79/79 97 196
E-Mail: H.Menk@ESVmedien.de

Verlag: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de, Internet: www.ESV.info

Vertrieb: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-229, Telefax (0 30) 25 00 85-275
E-Mail: Abo-Vertrieb@ESVmedien.de
Konto: Berliner Bank AG, Kto.-Nr. 512 203 101, BLZ 100 708 48
IBAN: DE 31 1007 0848 0512 2031 01
BIC(SWIFT): DEUTDEDB110

Bezugsbedingungen: Jahresabonnementpreis € 174,-; für Bezieher in Ausbildung Jahresabonnementpreis € 120,-, Einzelheft im Abonnement € 14,50; Sonderpreis für Mitglieder des Deutschen Sozialrechtsverbandes e.V. und Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwalt Verein (DAV). Jahresabonnementpreis € 132,-, Einzelheft im Abonnement (12x jährlich) € 11,-; Sonderpreis für SGB-Bezieher Jahresabonnementpreis € 117,60, Einzelheft im

Abonnement (12x jährlich) € 9,80. Alle Preise jeweils einschl. Umsatzsteuer und zzgl. Versandkosten. Die Bezugsgebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1. 1. j. J. möglich.

Anzeigen: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG,

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-629, Telefax (0 30) 25 00 86-630
Anzeigen-E-Mail: Anzeigen@ESVmedien.de

Anzeigenleitung: Sibylle Böhler

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8, vom 1. Januar 2015, die unter <http://mediadaten.ZESARdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

Manuskripte: Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Verfügung unter: www.ESV.info/zeitschriften.html.

Von Text und Tabellen erbitten wir neben einem sauberen Ausdruck auf Papier – möglichst ohne handschriftliche Zusätze – das Manuskript auf CD-ROM oder per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online und / oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe.

Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

Rechtliche Hinweise: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Nutzung von Rezensionstexten: Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZESAR Jahr, Seite

ISSN: 1611-1958

Satz: IATROS, Sonnefeld-Gestungshausen

Druck: Ludwig Austermeier Offsetdruck, Berlin



Sozialbetrugsbekämpfung

- Editorial 289
Sozialbetrug ist kein Kavaliersdelikt!
Von Beatrix Karl

Beiträge

- Scheinunternehmen 292
Eine erste Analyse zum Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz (SBBG)
 Das SBBG (BGBl I 2015/113) schafft die Möglichkeit, einen Rechtsträger formal zum Scheinunternehmen zu erklären. Der Beitrag widmet sich der Frage, was unter einem Scheinunternehmen in diesem Sinn zu verstehen ist und welche Rechtsfolgen an eine derartige Feststellung geknüpft sind.
Von Christoph Wiesinger

- Testpatienten im Vertragsärztelebereich 297
Unfaire Tatprovokation oder zulässiges Controllinginstrument?
 Der punktuelle Einsatz von Testpatienten durch die Krankenversicherungsträger war in der jüngeren Vergangenheit bereits Gegenstand beachtlicher Kontroversen. Im Zuge der Verabschiedung des Sozialbetrugsbekämpfungsgesetzes wird er nun neuen gesetzlichen Regelungen unterworfen.
Von Martin Meissnitzer

ZAS-Judikaturübersicht

- ZAS-Judikatur 2015/97 – 115 303

Rechtsprechung

- Kein UV-Schutz für vorgeschriebenen Deutschkurs 307
OGH 30. 6. 2015, 10 Obs 38/15 h
Mit Kommentar von Konrad Stockinger

- Invaliditätspension bei Begrenzung des Verweisungsfelds
 durch eingebrachte Gesundheitsstörung 310
OGH 25. 11. 2014, 10 Obs 93/14 w
Mit Kommentar von Thomas Pfalz

- Überlassene DN: Kein Anspruch auf betriebliche Zulagen
 der Stammebelegschaft. 315
OGH 25. 8. 2014, 8 ObA 50/14 g
Mit Kommentar von Felix Schörghofer

- (Keine) Berücksichtigung einer Jahresprämie bei der Berechnung
 der Abfertigung Alt. 320
OGH 29. 4. 2014, 9 ObA 8/14 p
Mit Kommentar von Georg Schima und Marlene Schulz

→ Reform zur Beseitigung der Altersdiskriminierung selbst altersdiskriminierend 323
VwGH 18. 2. 2015, 2014/12/0004; EuGH 11. 11. 2014, C-530/13, *Leopold Schmitzer/Bundesministerium für Inneres*; Beschluss VwGH 16. 9. 2013, EU 2013/0005-1 (2013/12/0076); Bescheid der Bundesministerin für Inneres 4. 4. 2013, 202.832/38-I/1/b/13
Mit Kommentar von Daniela Krömer

→ Kinderzulage bei Teilzeitarbeit: Berechnung nach dem Pro-rata-temporis-Grundsatz 328
EuGH 5. 11. 2014, C-476/12, *ÖGB/VÖBB*
Mit Kommentar von Julia Eichinger

Muster

→ Vereinbarung über die dienstliche Nutzung privater Smartphones 333
Von Dominik Stella

Standards

→ Impressum 289

→ Veranstaltungen & Seminare 336



Dienststerfindungsrecht verständlich!

2. Auflage 2015. XVI, 122 Seiten.
Br. EUR 38,-
ISBN 978-3-214-08792-0

Eypeltauer · Nemeč

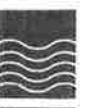
Dienststerfindungsrecht 2. Auflage 100 Fragen und Antworten

Auf **grundsätzliche Fragen** sowie auf darüber hinausgehende **Spezialfragen** gibt unser Expertenduo, ein Rechtsanwalt und ein Patentanwalt, die passende Antwort.

- Was versteht man unter einer Dienststerfindung?
- Wie erlangt der Dienstgeber das Recht auf eine Dienststerfindung?
- Welche Methoden zur Ermittlung der Dienststerfindungsvergütung gibt es?
- Was ist der Erfindungswert einer Erfindung?

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TBL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1014 Wien www.manz.at



**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**Birgit Vogt-Majarek/Philipp Spring: Das Ende von Safe-Harbor – Erst der Anfang ...?**

3

Kürzlich hat der EuGH die in der Entscheidung 2000/520/EG der Europäischen Kommission bejahte „Safe Harbor“-Regelung für ungültig erklärt. (Konzern-)Unternehmen, die aufgrund dieser Ausnahmeregelung bislang regelmäßig Datentransfers in die USA durchführten, können sich daher nicht mehr auf diese Rechtsgrundlage berufen. Der aktuelle Beitrag fasst die Kernaussagen des EuGH-Urteils 6. 10. 2015, C-362/14, zusammen, analysiert die Auswirkungen für Unternehmen und zeigt zulässige Alternativen der Datenübermittlung auf.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Elternteilzeit: Rosafarbenes Haarband bei Busfahrer kein Kündigungsgrund	8
Kündigung eines Hausbesorgers mit Dienstwohnung	10
Hausbesorger: Mangelhafte Schneeräumung durch Vertreter – Entlassung?	10

» SOZIALRECHT

Neubemessung eines in der Kindheit gewährten Pflegegeldes	11
Pflegegeld: Zumutbare Verwendung eines Knochenleitungshörers	12

» STEUERRECHT

EuGH: MwSt-Befreiung für Umtausch in „Bitcoin“	12
--	----

NEUE VORSCHRIFTEN**» ARBEITSRECHT**

„Arbeitsrechtspaket 2015“ – Ministerialentwurf	14
--	----

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

Salzburger Steuerdialog 2015 – Umsatzsteuer	16
USt-Protokoll 2015: Behandlung von Vorsteuern bei Kleinunternehmern iZm MOSS-Umsätzen	17
USt-Protokoll 2015: Kein Vorsteuerabzug aus den Kosten eines AuslBG-Strafverfahrens	17
USt-Protokoll 2015: USt beim Verkauf von Mobiltelefonen ab 2017	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19

**ARD 6474**

69. Jahrgang, 19. November 2015



INHALTSVERZEICHNIS

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Karin Medved: Das Expertendilemma – Doppelrolle Experte & Führungskraft**

3

Wenn Experten Führungsaufgaben übernehmen, sind sie regelmäßig mit einer Doppelrolle konfrontiert. Beiden Rollen gleichermaßen gerecht zu werden, ist für viele Experten eine große Herausforderung. Die gute Nachricht: Gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen können helfen, dieses „Dilemma“ zu lösen. Der aktuelle Beitrag gibt dazu wertvolle Tipps.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

KV-Textilreiniger: Zulässigkeit von Feiertagsarbeit	6
Entlohnung von Lehrern nach dem MLT-private Bildungseinrichtungen	8
Rückforderung einer irrtümlich ausbezahlten Abfertigung	9

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Antrag erst nach Pensionsantritt: Selbstversicherung wegen Pflege eines behinderten Kindes?	10
Teilversicherung eines Gewerbetreibenden in der Unfallversicherung	10

» STEUERRECHT

Sachbezug trotz nichtigem Kaufvertrag	11
---------------------------------------	----

NEUE VORSCHRIFTEN

12

» ARBEITSRECHT

Änderung von MSchG, VKG und AngG – Ministerialentwurf	12
---	----

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Sozialrechts-Änderungsgesetz 2015 – Ministerialentwurf	13
--	----

AUS DEN BEHÖRDEN

15

» FINANZMINISTERIUM

Salzburger Steuerdialog 2015 – Internationales Steuerrecht	15
Protokoll Internationales Steuerrecht 2015: Konzernentsendung von Geschäftsführern	16
Protokoll Internationales Steuerrecht 2015: Konzernentsendungen – Weitergeltung der alten Vertragsauslegung	17
Protokoll Internationales Steuerrecht 2015: Anwendung des neuen Erlasses bei sehr kurzfristigen Entsendungen	18
Protokoll Internationales Steuerrecht 2015: Teilweise Kostenweiterbelastung bei Entsendung – Erlass anwendbar?	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19

Inhalt

EDITORIAL

Prof. Dr. Jacob Jousen

AUFSÄTZE

Dr. Gert H. Steiner

Die Versorgungsehe in der gesetzlichen Rentenversicherung 589

Dr. Egbert Schneider

Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention 599

Dr. Wilfried Krieger / Dr. Andreas Penner

Das Zytostatikaurteil des Bundesfinanzhofs 607

Dr. Mathias Ulmer

Das Labyrinth im Dschungel – § 75 SGG und § 14 SGB IX 615

Dr. Annett Wunder

Der Leistungsausschluss des § 7 Abs. 1 S. 2 SGB II
nach dem Urteil des EuGH in der Rs. Alimanovic 620

AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung

Bundessozialgericht 624

RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN

GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHENDE

Instandhaltungskosten / Wohneigentum

§ 22 SGB II

Urteil des 14. Senats des BSG vom 18.9.2014 – B 14 AS 48/13 R –

Anmerkung von Dr. Bettina Weinreich, Schwerin 630

EU-RECHT

Unionsbürger / Alg II

Art. 7, 14, 24 RL (EG) 2004/38; Art. 4, 70 VO (EG) 883/2004; § 7 SGB II; FreizügG/EU

Urteil der Großen Kammer des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft
vom 15.9.2015, Rs. C-67/14 (Alimanovic) –

*Anmerkung siehe Besprechungsaufsatz von Dr. Annett Wunder, Frankfurt/Main,
abgedruckt in diesem Heft S. 620 ff.* 638

KRANKENVERSICHERUNG

Zytostatika / Umsatzsteuerpflicht

§ 4 Nr. 16 Buchst. b UStG; § 116a SGB V

Urteil des 5. Senats des Bundesfinanzhofs vom 24.9.2014 – V R 19/11 –

*Anmerkung siehe Besprechungsaufsatz von Dr. Wilfried Krieger, Bochum /
Dr. Andreas Penner, Bochum, abgedruckt in diesem Heft S. 607 ff.* 644

SCHRIFTTUM

Coseriu / Eicher (Hg.) juris PraxisKommentar-SGB XII 648

GESAMTSCHAU

V

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

22/2015



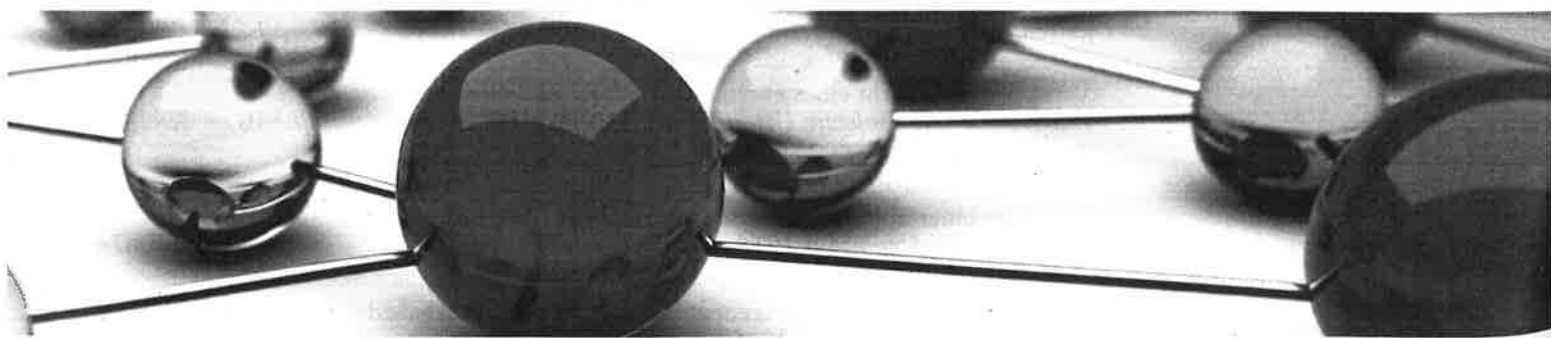
INHALT

Aktuell	Rechtsprechung	V
	Terminvorschau des BSG	VI
	Mitteilungen	VI
	Veranstaltungen	VIII
Aufsätze und Berichte	<i>T. Cirsovius</i> , Sozialversicherungsrecht und Bürokratieabbau	841
	<i>C. Bienert</i> , § 96 Abs. 1 des Sozialgerichtsgesetzes in Verfahren gegen Ablehnungsbescheide und die „zeitliche Zäsur“	844
	<i>S. Müller-Petzer</i> , Compliance kompatibel zur Gesetzlichen Unfallversicherung – Ein Systemvergleich	851
	<i>M. Floeth</i> , Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt nach § 266 a Abs. 1 StGB im Vorfeld der Insolvenz – Feststellung der Leistungsfähigkeit des Arbeitgebers	855
	<i>J. Kreitner/E.-W. Luthe</i> , juris PraxisKommentar SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (<i>T. Stähler</i>)	858
<i>Ehrmann/Karmanzki/Kuhn-Zuber</i> , Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung (<i>J. Brand</i>)	859	
Rechtsprechung		
Krankenversicherungsrecht	Aufnahme “ in das Hilfsmittelverzeichnis (BSG Urt. v. 8.7.2015 – B 3 KR 6/14 R – mit Fokus)	860
	Verzicht auf gesetzliche Zuzahlung beim Versand medizinischer Hilfsmittel (OLG Stuttgart Urt. v. 9.7.2015 – 2 U 83/14)	864
	Voraussetzungen der Fahrkostenübernahme – außergewöhnliche Gehbehinderung (LSG Schleswig-Holstein Beschl. v. 3.7.2015 – L 5 KR 112/15 B ER)	866
	Abrechnung von manueller Therapie durch medizinische Bademeister (LSG Baden-Württemberg Urt. v. 21.7.2015 – L 11 KR 4481/12)	868
Pflegeversicherungsrecht	Versorgung mit einem Duschrollstuhl in Einrichtung der Behindertenhilfe – Zuständigkeit für die Kostentragung (SG Dresden Urt. v. 24.6.2015 – S 18 KR 470/14 – mit Fokus)	868
Rentenversicherungsrecht	Fiktive Ausgleichsforderung gegen verstorbenen ausgleichspflichtigen Ehegatten (OLG Stuttgart Beschl. v. 22.9.2015 – 16 U 124/15)	873
	Versicherungspflicht eines ehrenamtlichen Kreishandwerksmeisters (LSG Schleswig-Holstein Urt. v. 25.6.2015 – L 5 KR 125/13 – mit Fokus)	874
	Anrechnung von russischen Renten bei Sozialhilfe (LSG Rheinland-Pfalz Beschl. v. 31.8.2015 – L 5 SO 70/15 B ER)	876
	Vorliegen einer abhängigen Beschäftigung – Softwareentwickler (SG Augsburg Urt. v. 4.9.2015 – S 2 R 931/14)	876
	Beeinflussung eines körpereigenen Vorgangs durch betriebsbedingte Umstände (LSG Hessen Urt. v. 20.7.2015 – L 9 U 5/15)	877
Unfallversicherungsrecht	Schäden für Erwerb oder Fortkommen – Ersatz nach Deliktsrecht (LSG Bayern Urt. v. 27.8.2015 – L 8 U 64/10)	878

<i>Grundsicherungsrecht</i>	Zugang zur Telefonliste eines Jobcenters (OVG Berlin-Brandenburg Urt. v. 20.8.2015 – OVG 12 B 21.14)	878
	Anrechnung einer Zahlung aus einem arbeitsgerichtlichen Vergleich über AGG-Ansprüche als Einkommen (LSG Hessen Urt. v. 17.8.2015 – L 9 AS 618/14)	878
	Teilweise Versagung von Sozialleistungen bei Weigerung der Kindesmutter, den Vater zu benennen (SG Trier Gerichtsbescheid v. 3.8.2015 – S 5 AS 150/15)	879
<i>Arbeitsförderungsrecht</i>	Sperrzeit wegen Abschluss eines Altersteilzeitvertrages (SG Karlsruhe Urt. v. 28.8.2015 – S 7 R 1978/15)	879
<i>Vertragsarztrecht</i>	Nachbesetzung eines angestellten Arztes – Unterscheidung zwischen Fachärz- ten für Chirurgie und Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie (LSG Baden-Württemberg Beschl. v. 27.8.2015 – L 5 KA 5076/14 ER-B)	879
	Ausscheiden aus MVZ – Herausgabe einer Bürgschaftsurkunde (SG Hannover Urt. v. 2.9.2015 – S 78 KA 505/10)	880
<i>Verfahrensrecht</i>	Grundsatzbedeutung bei Abrechnungsstreit (BVerwG Beschl. v. 18.8.2015 – 3 B 61.14)	880
	Fehlende Ernsthaftigkeit bei massenhafter Rechtsmitteleinlegung – Qualifizie- rung als nicht zu bearbeitend (LSG Baden-Württemberg Beschl. v. 10.8.2015 – L 12 AS 2359/15 WA)	880
	Keine Vergütung von Auslagen bei Anordnung des persönlichen Erscheinens in Verfahren gemäß § 197 a SGG (LSG Bayern Beschl. v. 11.8.2015 – L 15 RF 29/15)	880
	Voraussetzungen der Klagerücknahmefiktion (LSG Hessen Beschl. v. 17.8.2015 – L 6 AS 659/14 B)	880



Von Arbeitsrecht bis Zivilrecht



beck-online – einfach, komfortabel und sicher

beck-online ist DIE DATENBANK für Anwälte, Gerichte, Justiziere, Steuerberater und Hochschulen in Beck'scher Qualität und Aktualität. beck-online garantiert rund um die Uhr schnelle und zuverlässige Problemlösungen zu zahlreichen Rechtsgebieten.

beck-treffer: Jetzt registrieren und sofort kostenlos recherchieren!

Editorial
Impressum

I
IX

Entscheidungen

Verfahrensrecht

- BGH 2 StR 526/14 v. 28.05.2015
Befangenheit bei Fragen eines Richters zu Strafmaßvorstellungen eines Angeklagten vor Abschluss der Beweisaufnahme **737**
- BGH 4 StR 553/13 v. 06.03.2014
Dokumentation der Zustellungsanordnung **738**
- BGH 1 StR 586/12 v. 04.11.2014
Verteidigerbeibringung für die Revisionshauptverhandlung **739**
- BGH 2 StR 29/15 v. 16.06.2015
Fehlender Eröffnungsbeschluss; fehlerhafte Beweiswürdigung **740**
- BGH 2 StR 45/14 v. 20.05.2015
Weiterer Eröffnungsbeschluss und Besetzungsentcheidung in laufender Hauptverhandlung **741**
- BGH 4 StR 598/14 v. 28.07.2015
Nachholung einer Eröffnungsentscheidung nach Beginn der Hauptverhandlung **743**
- BGH 1 StR 182/14 v. 07.10.2014
Verfahrensrüge des Fairnessverstößes bei Zustandekommen einer Verständigung **743**
- BGH 4 StR 577/14 v. 21.05.2015
Änderung der Geschäftsordnung im Laufe des Geschäftsjahres wegen Verhinderung eines Richters **746**
- BGH 3 StR 569/14 v. 12.05.2015
Änderung der Geschäftsverteilung im Laufe des Geschäftsjahres wegen Überlastung eines Spruchkörpers **747**
- BGH 5 StR 70/15 v. 25.03.2015
Errichtung einer Hilfsstrafkammer **749**
- BGH 5 StR 91/15 v. 20.05.2015
Bestellung eines »außerordentlichen Vertreters« eines beisitzenden Richters **751**
- BGH 2 StR 76/14 v. 04.02.2015
Berufliche Verhinderung eines Schöffen **752**
- BGH 5 StR 276/15 v. 05.08.2015
Besetzungsrüge bei Entbindung eines Schöffen wegen Urlaubs **754**

- BGH 1 StR 490/14 v. 16.04.2015
Behinderung der Verteidigung durch Sitzplatzausrichtung in der Hauptverhandlung *m. Anm. Wollschläger* **754**
- BGH 2 StR 430/14 v. 03.06.2015
Inbegriffsrüge bei widersprüchlichen Zeugenangaben **757**
- BGH 2 StR 281/14 v. 17.03.2015
Zulässigkeit einer Inbegriffsrüge in Bezug auf im Urteil verwertete Urkunden **758**
- BGH 4 StR 561/14 v. 30.07.2015
Inbegriffsrüge (Ls) **758**
- BGH 3 StR 272/14 v. 09.12.2014
Belehrung über Zeugnisverweigerungsrecht (Ls) **758**
- BGH 5 StR 263/15 v. 04.08.2015
Stellungnahme zu Revisionsverwerfungsantrag (Ls) **758**
- VerfGH Sachsen 19-IV-13 v. 30.09.2014
Beruhen des Schuldspruchs auf Verfahrensfehler bei Vernehmung zu persönlichen Verhältnissen **758**
- OLG Köln 1 RVs 232/14 v. 20.03.2015
Urkundenbeweis (Ls) **760**
- OLG Bamberg 2 OLG 6 Ss 5/15 v. 23.02.2015
Inbegriff der Hauptverhandlung und Augenschein **760**
- OLG Köln 1 RBs 250/15 v. 07.08.2015
Inbegriffsrüge bei Augenscheinseinnahme (Ls) **761**
- LG München I J KLS 454 Js 122107/15 v. 06.03.2015
Befangenheit wegen Vorbefassung **761**
- LG Magdeburg 24 KLS 3/14 v. 30.04.2015
Bestimmung eines Ergänzungsrichters im Geschäftsverteilungsplan **761**

Strafrecht

- BGH 3 StR 105/14 v. 07.08.2014
Versuch des schweren Bandendiebstahls; Beweiswürdigung und Verteidigungsverhalten **763**
- BGH 1 StR 444/14 v. 12.02.2015
Geiselnahme; (besonders schwerer) Raub **765**
- BGH 3 StR 484/14 v. 17.12.2014
Gewerbsmäßiger (schwerer) Bandendiebstahl **768**
- BGH 3 StR 523/14 v. 20.01.2015
Besonders schwerer Raub durch Verwenden einer geladenen Schreckschusswaffe (Ls) **769**
- BGH 4 StR 351/14 v. 21.10.2014
Verwenden einer Waffe bei einer räuberischen Erpressung **769**

Inhalt

BGH 4 StR 94/15 v. 21.04.2015 Besonders schwerer Raub	770	Der Beweistransfer aus dem Ermittlungsverfahren in die Hauptverhandlung nach dem Modell des AE-Beweisaufnahme Matthias Jahn	778
BGH 3 StR 193/15 v. 30.06.2015 Besonders schwere räuberische Erpressung nach anderweitiger Misshandlung	771	Unmittelbarkeit, Unschuldsumutung und (an- derweitig) Unverzichtbares – wider den Bedeu- tungsverlust der Hauptverhandlung Helmut Pollähne	784
BGH 2 StR 518/14 v. 01.04.2015 Anforderungen an Vorsatz der Beihilfe zum schwe- ren Raub	771	Praxis und Reform der Absprache im Strafverfah- ren Frank Meyer	790
Aufsätze			
Recht und Praxis von Schriftlichkeit und Münd- lichkeit im Revisionsverfahren – ein kleiner Re- formanstoß Ali B. Norouzi	773	Zeitschriften	
		Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge	798

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Milan Kuhli Überforderung des Strafprozesses? Zur Frage des verfahrensrechtlichen Umgangs mit Massenbetrugsfällen; **Ulrich Sommer** Gespenstergeschichten – Wann ist die Anwesenheit eines Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung »erforderlich«? –; **Albert Spitzer** Das Recht des Angeklagten auf Vertretung in der Berufungshauptverhandlung;

Katrin Höffler LG Limburg, Beschl. v. 27.04.2015 – 3 Js 1110811 – 5 KLS (Aufschub Strafvollstreckung); **Tido Park** BVerfG, Beschl. v. 16.06.2015 – 2 BvR 2718/10 (Gewährleistung des Richtervorbehalts vor Wohnungsdurch-

suchung); **Helmut Pollähne** BGH, Beschl. v. 08.01.2015 – 3 StR 590/14 (Nötigung); **Jan Schlösser** BGH, Urte. v. 08.10.2014 – 1 StR 359/13 (Gewerbs- und bandenmäßiger Betrug); **Christoph Sowada** BGH, Urte. v. 23.04.2015 – 4 StR 607/14 (Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer); **Carl-Friedrich Stuckenberg** EGMR, Urte. v. 15.01.2015 – Individualbeschwerde-Nr. 48.144/09 (Cleve./ Germany) (Verletzung von Art. 6 Abs. 2 EMRK); **Jürgen Weidemann** OLG Braunschweig, Beschl. v. 16.04.2015 – 1 Ws 90/15 (Bindungswirkung der Entscheidung des Beschwerdegerichts).

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf JURION.de.

Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■

RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

- Künftiger weltweiter automatischer Informationsaustausch über Bankkonten in Steuer- und Steuerstrafsachen – Entwurf eines Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen
RAin Dr. Beatrix Perkams / RA Dr. Markus Rübenstahl 333
- Die Zehnjahresfrist des § 371 Abs. 1 AO n.F.
LRD Stefan Rolletschke 339
- Datenschutzrechtliche Compliance und Haftung nach der Safe-Harbor-Entscheidung des EuGH
Anke Dieckhoff 341

Rechtsprechung

■ Wirtschaftsstrafrecht

- Zur Täuschung durch Nichtmitteilung hoher Provisionen im Kaufpreis (BGH, Urt. v. 20.5.2015 – 5 StR 547/14)
m. Anm. *Prof. Dr. Hans Kudlich* 343
- Haftung wegen Kapitalanlagebetrugs: Zum Verbreiten unrichtiger Informationen i.S.v. § 264a StGB (BGH, Urt. v. 12.5.2015 – VI ZR 102/14) 347
- Keine Strafbarkeit des geschäftsführenden Alleingesellschafters wegen Bestechlichkeit bzw. Bestechung im geschäftlichen Verkehr (LG Frankfurt, Beschl. v. 22.4.2015 – 5/12 Qs 1/15, 5/12 Qs 1/15) 352

■ Zivilrecht

- Datenschutz: Safe-Harbor-Abkommen ungültig (EuGH, Urt. v. 6.10.2015 – Rs. C-362/14) 355
- Keine Ausfallhaftung des vor Fälligkeit der Einlageschuld eines Mitgesellschafters aus der GmbH ausgeschiedenen Gesellschafters (BGH, Urt. v. 19.5.2015 – II ZR 291/14)
m. Anm. *RAin Dr. Hilke Herchen* 360
- Beschlussanfechtung in der GmbH & Co. KG; Nichterteilung der Entlastung (OLG München, Urt. v. 7.1.2013 – 7 U 2980/12)
m. Anm. *RA Dr. Markus S. Rieder* 363
- Zur Haftung des Rechtsanwalts bei steuerlicher Beratung (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 23.3.2005 – 24 U 105/14) 365

■ Verfahrensrecht

- Mitteilungspflicht gemäß § 243 Abs. 4 S. 2 StPO (BGH, Beschl. v. 5.8.2015 – 5 StR 255/15)
m. Anm. *LOStA Folker Bittmann* 367

ZWH-aktuell

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.

22 2015

Inhalt

Aufsätze		<i>J. Ennuschat</i> , Erdgas in der deutschen Energiewende und europäischen Energieunion – Rechtsrahmen und aktuelle Rechtsentwicklungen	1553
		<i>U. Kramer/R. Tyborczyk</i> , Verkehrssicherheit versus Ertragsmaximierung? – Zur Freihaltung von Sichtflächen an nicht technisch gesicherten Bahnübergängen	1559
Kurze Beiträge		<i>T. Leidinger</i> , Der Gesetzentwurf zur Nachhaftung für Rückbau- und Entsorgungskosten im Kernenergiebereich – Verfassungswidriges Sonderrecht	1564
		<i>M. J. Alter</i> , Grenzziehung und Grenzüberschreitung: Zu lageabhängigen Personenkontrollen nach § 22 I a BPolG	1567
Rechtsprechung des franz. Conseil d'État		<i>J. Lessi</i> , Die Herausgabe von Verwaltungsdokumenten in Frankreich	1570
Zur Rechtsprechung		<i>A. Deutelmoser</i> , Kennt das Initiativrecht der Europäischen Kommission keine Grenzen?	1577
Mitteilungen		<i>M. A. Wabnitz</i> , 7. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht	1581
Buchbesprechungen		<i>B. Schmidt-Bleibtreu/H. Hofmann/H.-G. Henneke</i> , Kommentar zum Grundgesetz: GG (<i>L. Elmenhorst</i>)	1583
		<i>H. Pünder/M. Schellenberg</i> , Vergaberecht (<i>F. Marx</i>)	1583
		<i>A. Reus/P. Mühlhausen</i> , Haushaltrecht in Bund und Ländern (<i>E. Kern</i>)	1584
Rechtsprechung			
EGMR	16. 9.14 – 21163/11	Pflicht zur Teilnahme am Religionsunterricht an türkischen Schulen	1585
EuGH	6. 10.15 – C-71/14	Gebühr für die Bereitstellung von Umweltinformationen	1588
EuGH	10. 9.15 – C-473/14	Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (Ls.)	1593
EuGH	14. 4.15 – C-409/13	Rücknahme von Gesetzgebungsvorschlägen durch die Kommission (Ls.)	1593
BVerfG	23. 9.15 – 2 BvE 6/11	Parlamentsvorbehalt für Streitkräfteeinsätze bei Gefahr im Verzug Anm. <i>R. Glawe</i>	1593 1602

BVerwG	25. 6.15 – 7 C 1/14	Informationszugang zu Arbeiten des Deutschen Bundestags Anm. C. Schnabel	1603 1608
BVerwG	16. 6.15 – 10 C 14/14	Mittelbare Hinzuwahl von Mitgliedern zur Vollversammlung der IHK Anm. T. Krappel	1610 1612
BVerwG	21. 1.15 – 10 C 11/14	Ausschluss eines Ratsmitgliedes aus dem Gemeinderat	1613
BVerwG	25. 3.15 – 1 C 19/14	Erlöschen eines assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrechts	1617
BVerwG	5. 5.15 – 9 C 6/14	Grundsteuererlass – Denkmaleigenschaft eines Wasserturms	1620
BGH	26. 6.15 – V ZR 227/14	Versammlung auf privatem Betriebsgelände	1622
BGH	11. 6.15 – I ZB 64/14	Vollstreckungsersuchen einer Landesrundfunkanstalt (Ls.)	1624

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW	V
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	V
Rechtsprechung in Leitsätzen	VII
Kurz berichtet, Gesetzgebung, Gesetzgebungsverfahren	VIII
Veranstaltungen, Leserbrief	VIII

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Praise.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Nr. 6 229-8 02, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2015: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 149,50 (darin € 9,78 MwSt.); Vorzugspreis für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 132,50 (darin € 8,67 MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 16,- (darin € 1,05 MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 237,50 (darin € 15,54 MwSt.); Vorzugspreis (w. o.) halbjährlich € 212,50 (darin € 13,90 MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 24,50 (darin € 1,60 MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.



ABHANDLUNGEN

Matthias Jestaedt: Das doppelte Ermessensamt	339
Ulrich E. Zellenberg: Die Stellung der Staatsanwälte im System der Trennung von Justiz und Verwaltung	348
Anna Gamper: Wer ist Partei vor dem Verfassungsgerichtshof?	360
Laura Pavlidis: Der prozessuale Status von Verwaltungsgerichten vor dem Verfassungsgerichtshof – „Audi alteram partem“?	367

RECHTSPRECHUNGSBERICHTE

Andreas Orator: Rechtsprechungsbericht: Verfassungsgerichtshof und Unionsgerichte	377
Harald Eberhard/Erich Pürgy/Christian Ranacher: Rechtsprechungsbericht: Landesverwaltungsgerichte, Bundesverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichtshof	395

FACHLITERATUR

Harald Eberhard, Nichtterritoriale Selbstverwaltung. Verfassungsrechtliche Parameter autonomer Verwaltung (Harald Stolzlechner)	432
Andreas Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln. Studienbuch, 4. Auflage. (Sebastian Scholz)	434
Walter Schmitt Glaeser, Der freiheitliche Staat des Grundgesetzes: Eine Einführung. 2. ergänzte und aktualisierte Auflage (Herbert Schambeck)	434
Walter Obwexer/Esther Happacher/Stefania Baroncelli/Francesco Palermo (Hrsg), EU-Mitgliedschaft und Südtirols Autonomie (Peter Pernthaler)	435
Thomas Horvath, Klimaschutz und Kompetenzverteilung. Ausgewählte kompetenzrechtliche Fragen der Bekämpfung des Klimawandels (Tamara Schöndorfer)	436
Philipp Götzl/Gunther Gruber/Hubert Reisner/Roland Winkler, Das neue Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte. Kommentierung des VwGVG und der Bestimmungen zum Rechtsschutz vor VwGH und VfGH (Thomas Ziniel)	437
Bettina Hohenwarter, Das Recht auf Wasser – Die menschenrechtliche Verantwortung von Staaten und Unternehmen (Franz Oberleitner)	438
Christian Hartig, Altersdiskriminierung im öffentlichen Dienst (Barbara Weichselbaum)	439
Beatrice Lederer, Open Data. Informationsöffentlichkeit unter dem Grundgesetz (Barbara Gartner-Müller)	442
Paula Aschauer/Elisabeth Kohlbacher (Hrsg), Sozialversicherungsrecht. Jahrbuch 2015 (Gottfried Winkler)	444
Helfried Bauer/Elisabeth Dearing, Bürgernaher aktiver Staat: Public Management und Governance (Stephan Leixnering)	444
Sven Jesse, Instrumentenverbund als Rechtsproblem am Beispiel effizienter Energienutzung (Wolfgang Wessely)	445



Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 21; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Herber/Bomhard, Mit bestem Erfolg zum Zweiten Juristischen Staatsexamen und mit frischem Elan in den Beruf — **765**

Ausbildung und Prüfung

Lösungsskizze zur Aufgabe 6 der Ersten Juristischen Staatsprüfung 2012/2 (Text s. BayVBl. 2015, 762) — **794**

Literatur

van Ooyen/Möllers (Hrsg.), Handbuch Bundesverfassungsgericht im politischen System (Wolff) — **800**
 Neuerscheinungen — **800**

Notizen

U. a. Nachrichten, Neues aus der Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — **II, III, IV**

Rechtsprechung

EuGH	U.v. 04.06.2015	Rs. C-5/14	Vorlage zur Vorabentscheidung; Zwischenverfahren zur Kontrolle der Verfassungsmäßigkeit; Prüfung der Vereinbarkeit eines nationalen Gesetzes sowohl mit dem Unionsrecht als auch mit der Verfassung des betreffenden Mitgliedstaats; Steuer auf Kernbrennstoff — 777
BayVerfGH	E.v. 09.02.2015	Vf. 11-VI-14	Verfassungsbeschwerde; Prüfungsgegenstand; im Instanzenzug letzte fachgerichtliche Entscheidung; Nichtzulassung eines Rechtsmittels; Prüfungsmaßstab; Willkürverbot; Beamter; Urlaub; kommunales Mandat; Dienstbefreiung — 779
BayVGH	U.v. 03.07.2015	11 B 14.2809	Verkehrsrechtliche Anordnung; Radfahren auf Waldwegen; Gefährdung von Fußgängern; (keine) erhöhte Gefahrenlage auf Grund besonderer örtlicher Verhältnisse — 784
	B.v. 18.05.2015	8 ZB 14.2565	Anspruch eines Straßenanliegers auf Entfernung von Metallbügeln (verneint); Klagebefugnis; Gemeindegebrauch; Anliegergebrauch; Straßenbaulast; Verkehrssicherungspflicht — 786
BVerwG	U.v. 05.05.2015	9 C 14.14	Vorausleistung; Umlegung; Buchgrundstück; untergehendes Grundstück; erschlossene Grundstücksfläche; Bestimmbarkeit; Außenbereichsstraße; Umwandlung in Anbaustraße; Fremdfinanzierungskosten; Erforderlichkeit der Kosten; grobe Unangemessenheit; Absehbarkeit der Herstellung; Prognoseentscheidung — 787
	U.v. 20.05.2015	2 B 4.15	Kein Absehen von mündlicher Verhandlung in der Berufungsinstanz bei erstinstanzlicher mündlicher Verhandlung vor befugtem Richter — 791
Wissenswertes für den Rechtsanwalt			
BayVGH	B.v. 30.04.2014	8 C 13.1584	Aufwendungen der Beteiligten im Enteignungs- oder Besitzeinweisungsverfahren; Erstattungsstreit über die Aufwendungen, wenn über die Entschädigung selbst nicht gestritten wird (isolierter Erstattungsstreit); Rechtsweg — 793
BVerwG	U.v. 28.01.2015	8 C 5.13 (Ls.)	Unternehmensrestitution; Ausgleichsbetrag; Gläubigervorrangverbindlichkeit; behördliche Festsetzung; Zahlbetrag; Quote; ordentlicher Rechtsweg — 794

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Frank Braun</i> , Münster/Hofkirchen, und <i>Florian Albrecht</i> , Passau, Polizei-Compliance – Regelkonformität der Polizei- und Sicherheitsbehörden	937
<i>Hermann Oetjens</i> , Freiburg, Die Schwarze Null und der Schuldenberg – Ein Plädoyer gegen die „Verewigung“ der Altschulden.	947
<i>Andreas Reich</i> , Augsburg, Die Rückzahlung beamtenrechtlicher Fortbildungskosten	957

Kleinerer Beitrag

<i>Marco Penz</i> , Köln, Frauenquote innerhalb politischer Parteien – Anmerkungen zum Nichtannahmebeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 1.4.2015, 2 BvR 3058/14.	963
--	-----

Bericht

<i>Felix Sobala</i> , Passau, „Resilienz des Rechts“ – Bericht zur Tagung am 4. und 5. Juni 2015 in Passau	967
--	-----

Buchbesprechungen

<i>Niels Magsaam</i> , Mehrheit entscheidet – Ausgestaltung und Anwendung des Majoritätsprinzips im Verfassungsrecht des Bundes und der Länder (<i>Werner Heun</i>)	970
<i>Armin von Bogdandy/Sabino Cassese/Peter Michael Huber</i> (Hrsg.), Handbuch Ius Publicum Europaeum – Band V: Verwaltungsrecht in Europa: Grundzüge (<i>Markus Kotzur</i>)	970
<i>Lars Brocker/Michael Droege/Siegfried Jutzi</i> (Hrsg.), Verfassung für Rheinland-Pfalz, Handkommentar; 2. Auflage (<i>Heinrich Amadeus Wolff</i>)	972

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

701. <i>EuGH</i> , Urteil vom 9.9.2015 – C-20/13 – Unland – Überleitung der Bestandsrichter in das neue Besoldungsrecht; Altersdiskriminierung	973
702. <i>EuGH</i> , Urteil vom 9.9.2015 – C-72/14 u. C-197/14 – X u. van Dijk – Vorabentscheidungsersuchen; acte-clair-Doktrin	974
703. <i>EuGH</i> , Urteil vom 15.9.2015 – C-67/14 – Alimanovic – Sozialleistungen für arbeitsuchende Unionsbürger	974

Verfassungsgerichte

704. <i>BVerfG</i> , Beschluss vom 15.7.2015 – 2 BvR 2292/13 – Isolierte Angreifbarkeit von Urteilsgründen im Wege der Verfassungsbeschwerde; Beschwerdebefugnis; „Dritter Weg“ im kirchlichen Arbeitsrecht	974
705. <i>BVerfG</i> , Urteil vom 22.9.2015 – 2 BvE 1/11 – Zusammensetzung von Arbeitsgruppen im Vermittlungsausschuss	974
706. <i>BVerfG</i> , Urteil vom 23.9.2015 – 2 BvE 6/11 – Reichweite des Parlamentsvorbehalts für Streitkräfteinsatz bei Gefahr im Verzug	974
707. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 13.7.2015 – 1 BvR 2480/13 – Durchsuchung bei Medienorganen	975
708. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 28.7.2015 – 2 BvR 2558/14 u. a. – Verfassungskonforme Auslegung des Geldwäschetatbestandes bei Honorarannahme durch Strafverteidiger	975
709. <i>HessStGH</i> , Beschluss vom 12.8.2015 – P.St. 2482 – Rechtliches Gehör; Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung	975
710. <i>LVerfG Meckl.-Vorp.</i> , Urteil vom 27.8.2015 – LVerfG 1/14 – Gesetzesbeschluss als Gegenstand eines Organstreitverfahrens	975

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

711. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 28.7.2015 – 9 B 17.15 – Gebühr für Beseitigung des Niederschlagswassers	975
712. <i>SächsOVG</i> , NK-Urteil vom 9.10.2014 – 5 C 1/14 – Erhebung einer Kurtaxe	976



713. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 5.8.2015 – 4 LA 53/15 – Erstreckung einer Rundfunkbeitragsbefreiung auf weitere Wohnungsinhaber	976
714. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 2.9.2015 – 9 LA 274/14 – Einstufung einer Außenbereichsstraße im Straßen- ausbaubeitragsrecht	976

Öffentliches Dienstrecht

715. <i>BayVGH</i> , Urteil vom 14.7.2015 – 14 B 13.654 – Ausschluss der Beihilfefähigkeit von Brillen für Erwachsene	976
716. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Urteil vom 4.8.2015 – 2 A 11059/14.OVG – Antragsruhestand; Schwerbehinderung; Gleichgeltungsanordnung	976

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

717. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Urteil vom 4.8.2015 – 2 A 10419/15.OVG – Einstufung eines Unterrichtsangebots als zulassungspflichtiger Fernunterricht	976
---	-----

Polizei- und Ordnungsrecht

718. <i>SächsOVG</i> , Urteil vom 13.3.2015 – 1 A 672/13 – Ersatzvornahme; unmittelbare Ausführung	977
--	-----

Kommunalrecht

719. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 16.6.2015 – 10 C 13.14 – Kreisumlage; Umlagesatz; Haushaltsausgleich	977
--	-----

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

720. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 24.7.2015 – 4 B 709/15 – Vergabe von Fahrgeschäften	977
---	-----

Bau- und Planungsrecht

721. <i>VGH BW</i> , NK-Urteil vom 23.7.2015 – 8 S 538/12 – Neubaugebiet; Verkehrslärm; Immissionsprognose	977
722. <i>NdsOVG</i> , NK-Urteil vom 30.7.2015 – 12 KN 220/14 – Normenkontrollverfahren eines Nachbarn gegen die Ausweisung eines Vorranggebiets für Windenergie	977
723. <i>NdsOVG</i> , NK-Urteil vom 30.7.2015 – 12 KN 265/13 – Ausweisung von Sondergebieten Windenergie im Bebauungsplan	978

Naturschutz- und Umweltrecht

724. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 27.7.2015 – 8 B 390/15 – Windenergieanlage; Schallimmissionsprognose	978
725. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 4.8.2015 – 8 B 328/15 – Veröffentlichung eines Umweltinspektionsberichts	978

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

726. <i>SächsOVG</i> , Urteil vom 27.11.2014 – 3 A 153/13 – Gestattung der Sperrung eines Rad- und Wanderweges	978
727. <i>BayVGH</i> , Urteil vom 11.8.2015 – 11 BV 15.909 – Berechnung des Punktestands im Rahmen des Fahreignungs- Bewertungssystems	978

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

728. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 16.7.2015 – 1 C 29.14 – Maßgebliche Rechtslage für die Beurteilung der Spätaussiedlereigenschaft in Altfällen	978
729. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 16.7.2015 – 1 C 22.14 – Freizügigkeitsrecht; Verlustfeststellung; Fünfjahresfrist	979
730. <i>SächsOVG</i> , Urteil vom 7.5.2015 – 3 A 210/13 – Zumutbare Anforderungen zur Beseitigung der Ausreisehindernisse	979

Sonstiges Verwaltungsrecht

731. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 30.7.2015 – 3 B 42.14 – Ausschließung von der beruflichen Rehabilitierung wegen Spitzeltätigkeit für die Staatssicherheit der DDR	979
732. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 24.8.2015 – 11 LA 313/14 – Ausschluss aus der freiwilligen Feuerwehr	979

Verwaltungsverfahrens-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

733. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 16.6.2015 – 10 C 15.14 – Rückforderung einer Zuwendung; auflösende Bedingung	979
734. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 21.4.2015 – 3 B 109/15 – Vollstreckung eines Rundfunkbeitragsbescheids	979

Gerichtsverfahrensrecht

735. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 27.7.2015 – 9 B 33.15 – Ladung gegen Empfangsbekanntnis; Beweislast für den Zugang	980
736. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 5.5.2015 – 3 B 111/15 – Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten; Säumniszuschläge	980
737. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 29.5.2015 – 10 S 835/15 – Einstweilige Anordnung; Vollstreckung	980
738. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 30.7.2015 – 8 B 430/15 – Antrag auf sofortige Vollziehung	980
739. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 27.8.2015 – 1 A 1202/15 – Trennung von Verfahren	980

BGH und andere ordentliche Gerichte

740. <i>BbgOLG</i> , Urteil vom 30.7.2015 – 5 U 43/14 – Wasserentnahme; wasserhaushaltsrechtlicher Erstattungsanspruch	980
--	-----



WU
D3-2141

Infrastruktur

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser

Geschäftsführende Herausgeber

Hans-Joachim Reck
VKU
Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht
Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom- und Gasverteilerunternehmen (GEODE)
Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.
Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag
Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn
Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg
Andrees Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)
Reiner Metz
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting
Detlef Raphael
Deutscher Städtetag
Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Adolf Topp
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V.

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

J-H. vom Wege/M. Weise/J. Panknin: Marktprozesse für Einspeisestellen 2.0 – ab 1.10.2015 wird es ernst 242
O. Mietzsch: Die Genese des Scheiterns eines Monopolisten vor Gericht – Zu den Klagen des ZVNL gegen die Regionalfaktoren der DB AG für Trassenpreise 245

Energie

EuGH: Zur Einbeziehung der Konzessionsabgabe in die Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer 250
EuGH: Kein reduzierter Mehrwertsteuersatz auf Energieeffizienzmaßnahmen in Privatwohnungen 252
OLG Düsseldorf: Zur Anerkennung von Personalzusatzkosten aus Arbeitnehmerüberlassung als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile gem. § 11 II 1 Nr. 9 ARegV 252
OLG Düsseldorf: Verpflichtung zur Anzeige nach § 5 S. 1 EnWG bei „Nutzenergie-Contracting“ 254
LG Dortmund: Zum Erfordernis der Erhebung von konkreten Daten im Konzessionsverfahren 255
LG Offenburg: Netzknotenübergreifendes Pooling ist unzulässig 256
FG Düsseldorf: Festsetzungsfrist für Stromsteuerentlastungsanträge 258

Wärme

BGH: Zur Rechtmäßigkeit der Bestimmung des Rohrwärmeverbrauchs nach den anerkannten Regeln der Technik 258
VGH München: Zur Bemessung einer von der Wärmeleistung abhängigen Fernwärme-Grundgebühr (Grundpreis) 259

Verkehr

AG Bonn: Fahrkartenrücksendungsklausel als Voraussetzung für das Wirksamwerden der Kündigung nach § 309 Nr. 13 BGB unwirksam 260

Wasser

BGH: Kartellrechtliches Missbrauchsverfahren wegen überhöhter Wasserpreise (Wasserpreise Calw II) 261
BGH: Bemessung verbrauchsunabhängiger Trinkwassergrundpreise nach Nutzergruppen 262
OLG Dresden: Rechtmäßigkeit von Preisanpassungsklauseln privater Abwasserentsorger 263

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Nr. 11 · 10. November 2015 12. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.Beck München und Frankfurt a.M.



Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergabewesen

NZBau 11/2015

November 2015 · 16. Jahrgang 2015 · Seite 657–728

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

Schwerpunktheft zum Referentenentwurf des BMJV zur Reform des
Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung

Inhalt

Editorial

K. D. Kapellmann, Der Entwurf des Bundesministers für Justiz und für Verbraucherschutz „eines Gesetzes zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung“

657

Aufsätze

W. Langen, Änderung des Werkvertragsrechts und Einführung eines Bauvertragsrechts

658

H.-E. Pausel/A. O. Vogel, Vorschläge zum Verbraucherbau- und zum Bauträgervertrag

667

H. Fuchs, Regelung des Architekten- und Ingenieurvertrags

675

B. Dauner-Lieb, Die geplante Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung

684

J. Gröning, Anwendbarkeit und Ausnahmebestimmungen im künftigen Vergaberecht

690

Rechtsprechung

Privates Baurecht

BGH	20. 5.15 – VII ZB 53/13	Voraussetzungen der Parteifähigkeit einer gelöschten GmbH	694
BGH	26. 6.15 – VZR 271/14	Frist für Ausübung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde	695
BGH	24. 7.15 – VZR 167/14	Verfolgung von Sachmängelansprüchen durch Gebrauchtwohnungskäufer	697

OLG Brandenburg	18. 6. 15 – 12 U 14/14	Teilweise Fälligkeit einer teilweise prüfbar angerechneten Werklohnforderung	701
OLG Brandenburg	11. 6. 15 – 5 U 58/14	Werkvertragl. Mängelhaftung für in Hauskaufvertrag übernommene Arbeiten	703
OLG Celle	21. 7. 15 – 6 W 93/15	Maximale Pkh-Ratenanzahl für sBV und Hauptsacheverfahren	705
OLG Koblenz	20. 5. 15 – 14 W 335/15	Privatgutachterkosten d. Bauherrn zur Feststellung der eig. Zahlungspflicht	706
OLG Frankfurt a.M.	17. 11. 14 – 11 SV 114/14	Gerichtsstandsbestimmung bei Doppelfunktion Bauträger/WEG-Verwalter	707
LG Hamburg	10. 6. 15 – 328 O 291/14	Bauhandwerkersicherung auch für mündl. Nachträge trotz Schriftformklausel	707

Vergaberecht

OLG Düsseldorf	20. 7. 15 – VII-Verg 37/15	Unzulässige Nachweise – AÜG-Erlaubnis und BDWS-Mitgliedschaft	709
OLG München	17. 9. 15 – Verg 3/15	Keine finanz. Eignungsleihe durch Mutter-/Schwestergesellschaft – S-Bahn	711
OLG Schleswig	28. 8. 15 – 1 Verg 1/15	Ausschreibungspflicht bei aufgestockter Notfallrettung – Schleswig-Flensburg II	718
LG Münster	11. 8. 15 – 016 O 93/15	Privatrechtlicher Vergleichsvertrag zur ÖPNV-Vergabe – Münsterlandkreise II	726
LG Frankfurt a.M.	16. 9. 15 – 3-10 O 119/15	Zuständigkeit der Vergabekammern auch für kartellrechtliche Ansprüche	728

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

ISSN 1439-6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Geschäftsführender Herausgeber:
Rechtsanwalt Prof. Dr. Klaus D.
Kapellmann, Viersener Straße 16,
41061 Mönchengladbach, Telefon:
(021 61) 8 11-6 01, Telefax: (021 61)
8 11-7 99.
E-Mail: mg@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den
Textteil): Rechtsanwältin Elisabeth
Jackisch, M.A. (Rechtsprechung),
Rechtsanwältin Kerstin Korn (Auf-
sätze und Schlussredaktion); Rechts-
anwalt Dr. Hans von Gehlen,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frank-
furt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0,
Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag
haftet nicht für Manuskripte, die
unverlangt eingereicht werden. Sie
können nur zurückgegeben werden,
wenn Rückporto beigelegt ist. Die
Annahme zur Veröffentlichung muss
schriftlich erfolgen. Mit der Annahme
zur Veröffentlichung überträgt der
Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-
lichen Urheberrechts das exklusive,
räumlich und zeitlich unbeschränkte

Recht zur Vervielfältigung und Ver-
breitung in körperlicher Form, das
Recht zur öffentlichen Wiedergabe
und Zugänglichmachung, das Recht
zur Aufnahme in Datenbanken, das
Recht zur Speicherung auf elektro-
nischen Datenträgern und das Recht
zur deren Verbreitung und Vervielfäl-
tigung sowie das Recht zur sonsti-
gen Verwertung in elektronischer
Form. Hierzu zählen auch heute
noch nicht bekannte Nutzungsfor-
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niede-
gelegte zwingende Zweitverwertungs-
recht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffentli-
chung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in
dieser Zeitschrift veröffentlichten Bei-
träge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leit-
sätze, denn diese sind geschützt, so-
weit sie vom Einsender oder von der
Schriftleitung erarbeitet oder redi-
giert worden sind. Der Rechtsschutz
gilt auch gegenüber Datenbanken und
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Zeitschrift darf außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ohne schriftliche Genehmi-
gung des Verlags in irgendeiner Form
vervielfältigt, verbreitet oder öffent-
lich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufge-

nommen, auf elektronischen Daten-
trägern gespeichert oder in sonstiger
Weise elektronisch vervielfältigt, ver-
breitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81
89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen,
technische Daten: Telefon (0 89) 3 81
89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599,
E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wil-
helmstr. 9, 80801 München, Post-
anschrift: Postfach 40 03 40, 80703
München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,
Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Post-
bank München: Nr. 6 229-8 02, BLZ
700 100 80.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2015: Jährlich € 279,-
(darin € 18,25 MwSt.). Einzelheft:
€ 27,- (darin € 1,77 MwSt.). Ver-
sandkosten jeweils zuzüglich. Die
Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn
eines Bezugszeitraumes. Nicht einge-
gangene Exemplare können nur in-
nerhalb von 6 Wochen nach dem Er-
scheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur
noch mit dem jeweiligen Heft liefer-
bar.

Bestellungen über jede Buchhandlung
und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor
Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen
mit. Dabei geben Sie bitte neben dem
Titel der Zeitschrift die neue und die
alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung: Bei
Anschriftenänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Ver-
lag die neue Anschrift auch dann
mitteilen, wenn kein Nachsendean-
trag gestellt ist. Hiergegen kann der
Bezieher innerhalb von 14 Tagen
nach Erscheinen dieses Heftes beim
Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien
GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-
Straße 1, 86399 Bobingen.

in Verbindung mit

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Buergenthal, GWU, Washington, DC; vorm. Richter am IGH; vordem Präsident des IAGMR, San José

Dr. h. c. Hans Danelius, vorm. Richter am Obersten Gerichtshof, Stockholm, und am VerfGH von Bosnien-Herzegowina, Sarajevo

Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Abr. Frowein, vorm. Vize-Präsident der Europ. Komm. f. Menschenrechte, vorm. Direktor am MPI, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, Richter am Verfassungsgerichtshof, Wien

Prof. Dr. Constance Grewe, Professorin an der Université de Strasbourg; Richterin am Verfassungsgerichtshof von BiH, Sarajevo

Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien

Dr. h. c. Renate Jaeger, Schlichterin für die Rechtsanwaltschaft, Berlin; vorm. Richterin am EGMR; vordem Richterin des BVerfG

The Right Hon. Lord Mance, Richter am Supreme Court of the United Kingdom, London

Prof. Dr. Jörg Paul Müller, Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Bern

Prof. Dr. Dr. h. c. Gil Carlos Rodríguez Iglesias, vorm. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg

Prof. Dr. László Sólyom, vorm. Präsident der Republik Ungarn; vordem Präsident des Verfassungsgerichtshofs, Budapest

Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Tomuschat, Professor für öffentl. Recht, insb. Völker- und Europarecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

Herausgegeben von Dr. h. c. Norbert Paul Engel

Schriftleitung Rechtsanwältin Dr. h. c. Erika Engel

EuGRZ

10. November 2015

42. Jg. Heft 19-21

ISSN 0341/9800

Seiten 549-636

1. Aufsätze

Patricia M. Schiess Rütimann, Zürich

Unparteilichkeit von Verfassungsrichtern und deren Ablehnung in grosser Zahl wegen Besorgnis der Befangenheit / Zu EGMR, A.K. ./ FL vom 9. Juli 2015

549

2. Entscheidungen

- EGMR – 4. 9. 14 – Abweisung einer Verzögerungsbeschwerde (§ 97b BVerfGG) durch das BVerfG vom EGMR gebilligt / *Peter gegen Deutschland* 557
- EuGH – 6. 10. 15 – **Causa Facebook u. a.** / Angemessenes Schutzniveau für in die USA übermittelte personenbezogene Daten nicht gewährleistet / Unkritische Safe-Harbor-Entscheidung der EU-Kommission nichtig / Prüfungsbefugnisse nationaler Datenschutzbehörden und Zugang auch für Einzelpersonen zu nationalen Gerichten / Rs. *Schrems* 562
- EuGH – 16. 7. 15 – Ausarbeitung des Leitfadens für die Zulassung von Pestiziden / Offenlegung der Namen der konkret beteiligten externen Gutachter geboten / Überprüfung behaupteter Industrie- und Lobbynähe / Rs. *ClientEarth und PAN Europe gegen EFSA* .. 575
- EuGH – 16. 7. 15 – Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsurteilen anderer EU-Staaten im Rahmen der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen / Rs. *Diageo Brands* 579
- BGer – 27. 4. 15 – Technische Erleichterungen (Verwendung eines Computers) als Schreibhilfe bei Aufnahmeprüfung für das Gymnasium aufgrund einer Behinderung Dold 586
- Belg. VfGH – 13. 10. 09 – Kriterien bei Ablehnung von Verfassungsrichtern wegen Besorgnis der Befangenheit / Vorlage des Staatsrats 589
- BVerfG – 23. 9. 15 – Libyen-Einsatz von Bundeswehrsoldaten zur Evakuierung deutscher Staatsangehöriger / Eilentscheidungsbefugnis der Bundesregierung bestätigt 593
- BVerfG – 15. 7. 15 – Isolierte Angreifbarkeit von Urteilsgründen mit Vb. nicht zulässig / ver.di 608
- BVerfG – 13. 7. 15 – Pressefreiheit und Informantenschutz / Durchsuchungen verfassungswidrig 615
- BVerfG – 14. 7. 15 – Amtshaftungsklage wegen Unterbringung in zu kleiner Einzelzelle (5,25 m²) / Überschreitung der vom Landesverfassungsgericht Berlin festgelegten Übergangsfrist ... 618
- BVerfG – 20. 8. 15 – Erfolgreiche Verzögerungsbeschwerde beim BVerfG 621
- BVerfG – 7. 6. 15 – Pauschale Ablehnung von elf Bundesverfassungsrichtern / Missbrauchsgebühr 627
- BVerfG – 27. 7. 15 – N.S.-Vergangenheit von Mitarbeitern des BND / Auskunftsanspruch der Presse / hier: H.-W. Saure, Chefreporter der Bild-Zeitung / Beschwerde unzulässig 629

3. Dokumentation

- EGMR – 1. 11. 15 – Guido Raimondi neuer Präsident des EGMR 631
- EuGH – 8. 10. 15 – Koen Lenaerts neuer Präsident des EuGH 633

4. Laufende Verfahren

- BVerfG – 6. 10. 15 – Keine Einstweilige Anordnung gegen Tarifeinheitsgesetz 633



Praxis des
Internationalen
Privat- und
Verfahrensrechts

I PRax

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Dieter Henrich
Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann (†)
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Prof. Dr. Karsten Thorn

Schriftleitung:

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Institut für internationales und
ausländisches Privatrecht
der Universität zu Köln
Gottfried-Keller-Straße 2
D-50931 Köln

Beirat:

Dr. Thomas Försterling
Rechtsanwalt
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer
Dr. Rainer Hübtege
Vors. Richter am OLG
Prof. Dr. Jörg Pirrung
Richter am EuG i. R.
Dr. Dietrich Schefold
Rechtsanwalt

Abhandlungen

F. Garcimartin: The situs of shares, financial instruments and claims in the Insolvency Regulation Recast: seeds of a future EU instrument on rights in rem? 489

M. Lehmann: Eine Lücke im europäischen Kollisionsrecht der Schuldverhältnisse? Die Haftung wegen Vermögensübernahme und wegen Fortführung eines Handelsgeschäfts (OGH, S. 541) 495

Entscheidungsrezensionen

C. Kohler: Sonderstellung staats-eigener Unternehmen im Europäischen Zivilprozessrecht? (EuGH, S. 543) 500

F. Wedermann: EuGVVO oder EuInsVO bei gesellschaftsrechtlichen Haftungsklagen? (EuGH, S. 548) 505

F. Temming: Zum Anwendungsbereich der Vorschriften über die internationale Zuständigkeit für individuelle Arbeitsverträge (LAG Düsseldorf, S. 551) 509

M. Fornasier: Die Ausweichklausel im europäischen Arbeitskollisionsrecht (EuGH, S. 556) 517

J. Schilling: Die kollisionsrechtliche Anknüpfung von internationalen Speditionsverträgen (EuGH, S. 559) 522

J. Hoffmann: Aufklärungspflichten bei Formularverträgen mit Sprachunkundigen (BAG, S. 562) 528

M. Zwickel: Der Anscheinsbeweis zwischen lex causae und lex fori im Bereich des französischen Straßenverkehrsrechts (Loi Badinter) (LG Saarbrücken, S. 567) 531

M. Stürner: Vollstreckbarerklärung einer englischen Third Party Costs Order (BGH, S. 569) 535

H. Roth: Vollstreckungsabwehrklage und Aufrechnung (BGH, S. 571) 538

Rezensierte Entscheidungen

(s. Seite III) 541

Blick in das Ausland

H. Odendahl: Das Haager Minderjährigenschutzabkommen (MSA) von 1961 – Wie lebendig ist das Fossil? (OGH, S. 574) 575

Mitteilungen (s. Seite III) 578

Internationale Abkommen 581

Schrifttumshinweise 581

Neueste Informationen II, IX ff.



Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-2199

Rabels Zeitschrift

für ausländisches und internationales Privatrecht

The Rabel Journal

of Comparative and International Private Law

Rühl, Giesela, and Jan von Hein: Towards a European Code on Private International Law?

Henrich, Dieter: Privatautonomie, Parteiautonomie: (Familienrechtliche) Zukunftsperspektiven

Zimmermann, Reinhard: Das Verwandtenerbrecht in historisch-vergleichender Perspektive

Price, Alistair, and Andrew Hutchison: Judicial Review of Exercises of Contractual Power: South Africa's Divergence from the Common Law Tradition

Du Toit, François: The South African Trust in the *Begriffshimmel?* – Language, Translation and Taxonomy



Band 79 (2015)

Heft 4 (Oktober)



Inhalt dieses Heftes

Aufsätze

RÜHL, GIESELA, and JAN VON HEIN, Towards a European Code on Private International Law?	701–751
HENRICH, DIETER, Privatautonomie, Parteiautonomie: (Familienrechtliche) Zukunftsperspektiven	752–767
Summary: Private Autonomy, Party Autonomy: (Family Law) Future Perspectives	767
ZIMMERMANN, REINHARD, Das Verwandtenerbrecht in historisch-vergleichender Perspektive	768–821
Summary: The Intestate Succession Rights of the Deceased's Relatives in Historical and Comparative Perspective	820–821
PRICE, ALISTAIR, and ANDREW HUTCHISON, Judicial Review of Exercises of Contractual Power: South Africa's Divergence from the Common Law Tradition.	822–851
DU TOIT, FRANÇOIS, The South African Trust in the <i>Begriffshimmel?</i> – Language, Translation and Taxonomy	852–877

Literatur

I. Buchbesprechungen

<i>Köck, Manuela</i> : Die einheitliche Auslegung der Rom I-, Rom II- und Brüssel I-Verordnung im europäischen internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Berlin 2014 (GERHARD HOHLOCH)	878–882
<i>Gössl, Susanne</i> : Internetspezifisches Kollisionsrecht? Anwendbares Recht bei der Veräußerung virtueller Gegenstände. Baden-Baden 2014 (PETER MANKOWSKI)	883–887
<i>Gärtner, Franz</i> : Die Behandlung ausländischer Vindikationslegatane im deutschen Recht. München 2014 (JAN PETER SCHMIDT)	888–894
<i>Botthof, Andreas</i> : Perspektiven der Minderjährigenadoption. Tübingen 2014 (RAINER FRANK)	894–899

<i>Möller, Lena-Maria</i> : Die Golfstaaten auf dem Weg zu einem modernen Recht für die Familie? Zur Kodifikation des Personalstatuts in Bahrain, Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Tübingen 2015 (HILMAR KRÜGER)	899–900
<i>Fix, Christian</i> : Die fiducie-sûreté. Eine Untersuchung der französischen Sicherungstreuhand aus deutscher Sicht. Tübingen 2014 (WALTER DORALT)	901–903
<i>Wang, Xiaoye</i> : The Evolution of China's Anti-Monopoly Law. Cheltenham u.a. 2014 (MARKUS MASSELI)	903–907
<i>Hübner, Patrick Alois</i> : Rechtsschutz ausländischer Investoren vor chinesischen Gerichten. Berlin, Boston 2014 (LUTZ-CHRISTIAN WOLFF)	907–909
<i>Smith, Stephen A.</i> : Contract Theory. Oxford 2004 (KARL RIESENHUBER)	909–917
Österreichs Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB). Eine europäische Privatrechtskodifikation. Band III: Das ABGB außerhalb Österreichs. Hrsg. von <i>Elisabeth Berger</i> . Berlin 2010 (JOHANNES HOLZER)	917–920
<i>Neuenbäumer, Anke</i> : Ernst Zitelmann – Die Begründung der Rechtsvergleichung als Wissenschaft. Hamburg 2014 (KURT SIEHR) . .	921–926
II. Eingegangene Bücher	927–928
Mitarbeiter dieses Heftes	929



Inhalt

Aufsätze

- K. W. Lange/S. Sabel*, Steuerung der Gesellschafterstellung in Familienunternehmen 1249
- S. W. Tissen*, Die Investorensuche im Lichte der EU-Marktmisbrauchsverordnung 1254
- M. Walch*, Treuhandbeteiligung und die Transparenz der Anteilseignerstrukturen im GmbH-Recht 1259
- J. Mohamed*, Die Sprachverwirrung in der ausländisch geprägten Hauptversammlung von AG oder SE 1263

Literatur

- M. S. Rieder/R. A. Schütze/L. Weipert, Münchener Vertragshandbuch Band 2: Wirtschaftsrecht I (*L. Böttcher*) 1267

Rechtsprechung

Personengesellschaftsrecht

- BGH 25. 9.15 – V ZR 244/14 **Hohe langfristige Kreditaufnahmen durch Wohnungseigentümergeinschaften als Maßnahmen ordnungsgemäßer Verwaltung** 1268
- OLG München 9. 6.15 – 34 Wx 157/15 **Ausweis aller GbR-Gesellschafter bei Eintragung einer Zwangshypothek (Ls.)** 1272

Kapitalgesellschaftsrecht

- OLG München 17. 7.15 – 14 W 1132/15 **Keine nochmalige Änderung der Gesellschafterliste ohne erneute Veränderung** 1272
- LG München I 27. 8.15 – 5 HK O 20285/14 **Kein Verstoß des Mitbestimmungsgesetzes gegen Unionsrecht (Ls.)** 1275

Kapitalmarktrecht

- BGH 17. 9.15 – III ZR 385/14 **Anforderungen an die Aufklärung über die eingeschränkte Fungibilität von Fondsanteilen** 1275

Umwandlungsrecht

- BGH 13. 8.15 – VII ZR 90/14 **Haftung des ausgliedernden Unternehmens für erst nach Wirksamwerden der Ausgliederung entstandene Handelsvertreterausgleichsansprüche** 1277

Stiftungsrecht

- VG Hannover 17.12.14 – 1 A 2700/13 **Rechtsschutz gegen Handlungen der Stiftungsaufsicht (Ls.)** 1281

Handels- und Registerrecht

- OLG Düsseldorf 15. 9.15 – I-3 Wx 138/15 **Anforderungen an ordnungsgemäßes Abhilfeverfahren** 1281

Vereinsrecht

- BGH 13.10.15 – II ZR 23/14 **Schadensersatz wegen Nichtnominierung zu Olympischen Spielen 2008 in Peking** 1282

LG Düsseldorf	29. 7.15 – 25 T 555/14	Keine Notargebühr für Wirksamkeitsbescheinigung bei Einreichung einer Gesellschafterliste (Ls.)	1286
Arbeitsrecht			
ArbG Mannheim	17. 3.15 – 8 Ca 233/14	Anspruch auf Gewinnausschüttung im Rahmen virtueller Mitarbeiterbeteiligung nur bei erfolgreichem Unternehmensverkauf (Ls.)	1287
Steuerrecht			
BFH	25. 8.15 – VIII R 3/14	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32 d II Nr. 3 S. 1 Buchst. b EStG	1287
BFH	28. 5.15 – IV R 27/12	Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG für Veräußerungsgewinne nach Umwandlung einer Organgesellschaft in eine Personengesellschaft (Ls.)	1288
BFH	12. 8.15 – XIR 6/13	Rückwirkend zum 1.7.2004 geänderte Bemessungsgrundlage für unentgeltliche Wertabgabe in so genannten „Seeling-Fällen“ unionsrechtskonform und verfassungsgemäß (Ls.)	1288
BFH	12. 8.15 – XIR 43/13	Umsatzsteuerbarkeit des Verkaufs von mindestens 140 Pelzmänteln auf der Handelsplattform „eBay“ durch eine Finanzdienstleisterin (Ls.)	1288

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR



München	Start: 10.03.2016
Hamburg	Start: 16.06.2016
Köln	Start: 22.09.2016
Stuttgart	Start: 20.10.2016

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

ARBBER
seminare

Rechtsanwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

Beilagen

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- Verlag Dr. Otto Schmidt KG
- Verlag C.H.BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Anzeigen der Rubrik

„Schulungen/Seminare/Tagungen“

erscheinen auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung



ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Nr. 6 229-8 02, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2015: Jährlich € 385,- (darin € 25,19 MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 359,- (darin € 23,49 MwSt.). Einzelheft: € 14,- (darin € 0,92 MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Herausgeber

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt
in Verbindung mit
Prof. Dr. Walter Bayer
Vors. RiBFH Prof. Dr. Dietmar Gosch
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu
RegDir. Ralf Neumann
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-
und Steuerrecht
der GmbH
und GmbH & Co.**

Inhalt

**106. Jahrgang
Heft 22/2015**

Herausgeber-Beirat

Prof. Dr. Georg Crezelius
Prof. Dr. Dettlef Kleindiek
Notar Dr. Thomas Wachter
RA/StB Dr. Götz Tobias Wiese

Aufsätze und Beiträge

Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold

Quo vadis, Publizitätspflicht?

1177

Dr. Rüdiger Werner

Abberufung des Gesellschafter-Geschäftsführers aus wichtigem Grund

1185

Timo Unterberg

Anpassung der Konzernklausel des § 8c KStG durch das Steueränderungsgesetz 2015

1190

Dr. Tillmann Pyszka

Die US-amerikanische LLC mit tatsächlichem Verwaltungssitz in Deutschland. Steuerrechtliche Aspekte in den USA und Deutschland

1203

Rechtsprechung Gesellschaftsrecht

Geschäftsführer: Zulässigkeit des Rechtswegs zu den Gerichten für Arbeitssachen nach Abberufung und Beendigung der Vertretungsbefugnis (BAG v. 8.9.2015 – 9 AZB 21/15)

1211

Der GmbHHR-Kommentar von Dr. Marcel Grobys

1213

Gesellschafterliste: Keine Verpflichtung zur Einreichung einer geänderten Gesellschafterliste wegen angeblicher Unrichtigkeit im Wege der einstweiligen Verfügung (OLG München v. 17.7.2015 – 14 W 1132/15)

1214

Der GmbHHR-Kommentar von Prof. Dr. Volker Römermann

1216

Publizitätspflicht: Beschwerde im Verfahren gegen Sanktionierung der Nichterfüllung auch als (stillschweigender) Wiedereinsetzungsantrag (OLG Köln v. 6.10.2015 – 28 Wx 11/15)

1219

Rechtsprechung Steuerrecht

Einbringung: Ansparsabschreibung nach Buchwert-einbringung (BFH v. 14.4.2015 – GrS 2/12)

1221

Gesellschafter: Realisierung eines Veräußerungsverlusts und Änderung eines Steuerbescheids (BFH v. 16.6.2015 – IX R 30/14)

1227

Gesellschafter: Keine Befreiung von einer gegenüber der GmbH bestehenden (uneinbringlichen) Darlehensverbindlichkeit durch Auflösung bzw. Löschung (BFH v. 16.6.2015 – IX R 28/14)

1229

Ihr Online-Seminar

**Aktuelle steuerliche Rechtsprechung
rund um den GmbH-Gesellschafter
(§ 15 FAO) | 16.12.2015**

Exklusiv für Mitglieder
der Centrale für GmbH
und Abonnenten des GmbH-
Handbuchs
nur 20 € statt 95 € zzgl. MwSt.

Jetzt anmelden!
www.centrale.de

ottoschmidt



Alleskönner.



Jetzt Probe lesen und bestellen bei
www.otto-schmidt.de/tw6

Inhalt

IM BLICKPUNKT**Henning Meier, Köln**

Arbeitskampf in Deutschland: Wie geht es weiter? R 337

Unternehmensrecht

Amtsniederlegung eines Geschäftsführers jederzeit – außer bei Rechtsmissbrauch R 341

Wertaufhellung bei Bilanzierung R 341

Beschlossene Sache: Abfindung bei Delisting R 342

Nochmals: Berücksichtigung der Mitglieder der Unternehmensleitung als „Arbeitnehmer“ für Anzeigepflicht bei Massenentlassung R 342

Steuer- & Bilanzrecht

Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit bei Sport-Dachverbänden R 342

Werbungskostenabzug bei gemischten Veranstaltungen eines Arbeitnehmers und BMF-Schreiben zu Betriebsveranstaltungen R 344

Arbeits- & Sozialrecht

Urlaubsanspruch: Vollurlaub trotz kurzer Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses R 344

Widerspruchsfrist bei Betriebsübergang: Wann ist die Unterrichtung fehlerhaft? R 345

Europa-Praxis

EU-Kommission gibt Orientierungshilfe für öffentliche Infrastrukturfinanzierungen R 345

EU-Kommission legt Arbeitsprogramm für das Jahr 2016 vor R 346

EU-Kommission: Beihilferechtliche Entscheidungen zu Fiat und Starbucks R 346

Wirtschafts-Praxis

Die heimlichen Gewinner im Beratungsmarkt R 346

Sozialhilfeausgaben im Jahr 2014 R 349

Zeitschriftenspiegel

R 349

Buchbesprechung

Engelhardt/Wagenseil (Hrsg.), Der mittelständische Konzern (Beatrice Rodenstock) R 350

Impressum

R 352

Dieser Ausgabe liegen folgende Prospekte bei: „Wurm/Wagner/Zartmann, Das Rechtsformularbuch“ und „Schmidt/Lutter, AktG; Lutter/Hommelhoff/Teichmann, SE-Kommentar; Lutter/Bayer, Holding-Handbuch“; Verlag Dr. Otto Schmidt sowie „GmbH-Vertragsgestaltung: Aktuelle Urteile und neue Regelungen – praxisingerechte Umsetzung“, Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt und „DIAI-Fachlehrgang: Geprüfter ESUG-Berater“, Fachseminare von Fürstenberg.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

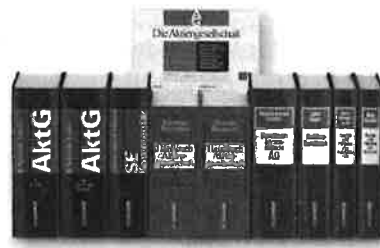
Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro + MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommierten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding auf der vertrauten Plattform von juris.

Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online





Aufsätze

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb

Wissenszurechnung, Informationsorganisation und Ad-hoc-Mitteilungspflicht bei Kenntnis eines Aufsichtsratsmitglieds

Die Wissenszurechnung bei juristischen Personen bzw. deren Pflicht zur Informationsorganisation war vor allem in den 1990er Jahren diskutiert und dann nur noch vereinzelt thematisiert worden. Dass dieser Punkt auch im Kapitalmarktrecht eine große Rolle spielt, zeigt der jüngst im Schrifttum heftig diskutierte Fall zur Wissenszurechnung in der Volkswagen AG. Es geht darum, ob der Gesellschaft das aus einer maßgeblichen Funktion bei der Porsche SE erlangte Wissen einzelner Aufsichtsratsmitglieder zurechenbar ist. Das wirft grundsätzliche, bislang von der Rechtsprechung noch nicht entschiedene Fragen auf.

801

RA Dr. Wolfgang Groß

Die Neuregelung des Anlegerschutzes beim Delisting

Bestimmen in den letzten Jahren die höchsten deutschen Gerichte, das Bundesverfassungsgericht und der Bundesgerichtshof (Stichworte: Macrotron und Frosta) die Diskussion um das Delisting, so hat sich der Gesetzgeber jüngst dieses Themas angenommen. In atemberaubender Geschwindigkeit wurde unter dem Leitmotiv des Anlegerschutzes im Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie der Rückzug von der Börse auf Antrag des Emittenten kapitalmarktrechtlich in § 39 Abs. 2–6 BörsG neu geregelt. Der Beitrag geht kurz darauf ein, dass mit dieser gesetzlichen Neuregelung die gesellschaftsrechtliche Diskussion beendet sein sollte, stellt die Einzelheiten der Neuregelung, ihrer Auswirkungen auf den Regelungsspielraum der Börsenordnungen und ihre Rückwirkung dar. Abschließend befasst er sich mit dem in § 39 Abs. 6 BörsG und den eindeutigen Äußerungen in der Gesetzesbegründung klar vorgegebenen zweigleisigen Rechtsschutz beim Delisting.

812

Rechtsprechung

Haftung für die Gründung und den Betrieb von „Schwindelunternehmen“

BGH v. 28.7.2015 – VI ZR 465/14 820

Einberufung und Absage der Hauptversammlung

BGH v. 30.6.2015 – II ZR 142/14 822

Legitimationswirkung der Aktienurkunden nach Squeeze-out

OLG Koblenz v. 10.9.2015 – 6 U 58/15 828

Anfechtbarkeit einer Honorarvereinbarung in der Insolvenz der Gesellschaft

LG Frankfurt/M. v. 7.5.2015 – 2-32 O 102/13 829

Keine Treuepflicht des Vorstands gegenüber den Aktionären

LG Wiesbaden v. 13.8.2015 – 9 O 286/14 833

Besteuerung sog. räuberischer Aktionäre

FG Köln v. 11.6.2015 – 13 K 3023/13 834

Buchbesprechungen

Dirk A. Zetzsche

Prinzipien der kollektiven Vermögensanlage

(Prof. Dr. Johannes Köndgen) 839

Impressum

R 340

Das gibt Ihnen große
Gestaltungskraft.



Jetzt Probe lesen und bestellen bei
www.otto-schmidt.de/fwg2

Rechts-Report

Anlegerschutz

Zur Auskunft- und Herausgabepflicht der Banken für erhaltene Vertriebsprovisionen in der Kapitalanlageberatung R 327

Vorstand und Aufsichtsrat

Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats beim Verdacht von Compliance-Verstößen R 328

Kapitalmarkt-Report

Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Alles nur Standard? – Die Vorteile eines besseren Lageberichts R 331

Börse

Deutsche Börse schließt 360T-Übernahme ab R 332

Euronext kooperiert mit Haitong Bank R 332

Börse London gründet Derivate-Joint Venture CurveGlobal R 333

Börse Oslo startet Merkur Market im Januar R 333

Börse Moskau führt Indizes für Staatsunternehmen ein R 333

Börse Singapur bietet Indexdienstleistungen in Asien an R 334

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Lage und Perspektive des Einzelhandels R 334

Geschäftsentwicklung der Ernährungsindustrie im ersten Halbjahr 2015 R 334

Jahresabschlüsse

Hornbach Holding AG R 335

Salzgitter AG R 337

Bibliothek

Neuerscheinungen R 338

Zeitschriftenspiegel R 339

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Verlage C.H. Beck, München, sowie Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro + MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommierten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding auf der vertrauten Plattform von juris.

Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online



BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht



Herausgegeben von:

Paul Assies, Rechtsanwalt, Köln	Prof. Dr. Katja Langenbacher, Frankfurt
Dr. Heiko Beck, Rechtsanwalt, Hamburg	Klaus M. Löber, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main
Dr. Helmut Bruchner, Rechtsanwalt, München	Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover	Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Karlsruhe
Dr. Jürgen Ellenberger, Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe	Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Münster
Dr. Markus Escher, Rechtsanwalt, München	Dr. Patrick Rösler, Rechtsanwalt, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M., Berlin	Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf
Prof. Dr. Mathias Habersack, München	Hartmut Strube, Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Uwe Jahn, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main	Dr. Hanno Teuber, Rechtsanwalt, Frankfurt
Ralf Josten, LL.M., Rechtsanwalt, Köln	Dr. Jürgen Vortmann, Rechtsanwalt, Cloppenburg
Prof. Dr. Jens Koch, Bonn	Dr. Wolfgang Weitnauer, M.C.L., Rechtsanwalt, München
Prof. Dr. Hans-Michael Kreppold, Gauting	Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main
Dr. Volker Lang, Rechtsanwalt, Bonn	

11/2015, Seite 441–484, 15. Jahrgang



Aufsätze

- Dr. Claire Feldhusen **Rückzahlungsverpflichtungen nach Widerruf von Immobiliendarlehensverträgen** 441
Die Frage, welche konkreten Verpflichtungen im Falle eines wirksamen Widerrufs eines Immobiliendarlehensvertrages bestehen (und damit die zur Berechnung der konkreten Höhe der Rückzahlungsverpflichtungen von Darlehensnehmer und Darlehensgeber maßgebliche Methode) wird in der Rechtsprechung gegenwärtig nur sehr rudimentär behandelt. Der Beitrag will aufzeigen, welche Möglichkeiten hier denkbar sind.
- RA Johannes Wigand/
RA Dr. Jan Ludwig **Keine Pflicht des Anlageberaters, den („Nur“-)Kommanditisten einer GmbH & Co. KG über das Risiko der Rückerstattung von Ausschüttungen gem. §§ 30, 31 GmbH analog aufzuklären** 448
Gegenwärtig wird diskutiert, ob ein Anlageberater im Rahmen der Empfehlung einer Beteiligung an einer GmbH & Co. KG auch auf ein Haftungsrisiko nach §§ 30, 31 GmbH analog hinweisen muss. Durch Urteil vom 19.12.2014 hat etwa das LG München I (3 O 7105/14, BeckRS 2015, 01729) entsprechend votiert. Der Beitrag befasst sich mit dieser Fragestellung.
- Dr. Peter Kasiske **Compliance-Risiken beim Wertpapierhandel in Dark Pools** 454
Der Wertpapierhandel hat sich in den letzten Jahren von öffentlichen Wertpapierbörsen recht intensiv auch auf andere Handelsplätze verlagert. Zu diesen Handelsplätzen zählen auch die sog. Dark Pools, die kein einsehbares Orderbuch führen, so dass Transaktionen in fast vollständiger Intransparenz durchgeführt werden. Der Beitrag untersucht die Compliance-Risiken, die sich für die Beteiligten in solchen Konstellationen stellen.
- RAin Dr. Ulrike A. Schäfer,
LL.M. (UCLA) **Keine Haftung der Bank als Kommissionärin nach § 384 Abs. 3 HGB bei Aufhebung des Ausführungsgeschäfts als „Mistrade“** 459
Durch Urteil vom 23.6.2015 (XI ZR 386/13, BKR 2015, 394) hat sich der BGH mit der Frage der Haftung der Bank als Kommissionärin nach § 384 Abs. 3 HGB bei Aufhebung des Ausführungsgeschäfts als „Mistrade“ befasst. Der Beitrag analysiert diese Entscheidung.

Rechtsprechung

Kreditrecht

- OLG Koblenz 2. 9. 2015 – 8 W 552/15 Streitwert in Widerrufsfällen 463
- OLG Stuttgart 11. 2. 2015 – 9 U 153/14 Zum Schadensersatzanspruch der kreditgebenden Bank bei vorzeitiger Kündigung eines Festzinsdarlehens wegen Zahlungsverzug (bereits abgedruckt in BKR 2015, S. 237 ff.) Anmerkung von stud. jur. Johannes Wiehe, Bonn 464
- LG Passau 8.10. 2015 – 1 O 197/15 Zum „Aushandeln“ und zur Wirksamkeit von Bearbeitungsentgeltklauseln in einem Rahmen-Optionsvertrag 466

Kapitalmarktrecht

- OLG Dresden 5. 3. 2015 – 8 U 1242/14 Anlageberatung: Pflicht zu wahrheitsgemäßen Angaben auf Nachfrage des Kunden (hier: Risiko der Fondsschließung) 468

Kontoführungsrecht

- BGH 16. 6. 2015 – XI ZR 243/13 Bereicherungsrechtlicher Anspruch des Zahlungsdienstleisters gegen den Zahlungsempfänger mit Anmerkung von Akad. Rat a. Z. Dr. Max Foerster LL.M. eur., München 471
- BGH 28. 7. 2015 – XI ZR 434/14 Unwirksamkeit der Klausel „Preis pro Posten 0,32 €“ im Preis- und Leistungsverzeichnis einer Bank mit Anmerkung von Syndikus Christian Kropf, München 477

Rezension

- RA Ulf Heppekausen Hanno Teuber/Ulrich Schröer (Hrsg.), MiFID II und MiFIR – Umsetzung in der Bankpraxis, 1. Aufl. 2015, € 119, Finanz Colloquium Heidelberg 484

ISSN 1617-7223

BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Redaktion:

RA Dr. Volker Lang (Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts)
Redaktionsassistentin: Claudia Baumanns
Rheinwerkallee 6, 53227 Bonn,
Telefon (02 28) 94 59 45-0,
Telefax (02 28) 94 59 45-55,
E-Mail: bkr@beck.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung

und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589,
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telex: 5 215 4085 beck d, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Konto-Nr. 6 229-802, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise:
Monatlich.

Bezugspreise 2015: Jährlich 389,- € (darin 25,45 € MwSt.), Einzelheft: 37,50 € (darin 2,45 € MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und

-register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

BEITRÄGE

Melanie Kiener/Matthias Neumayr: Deliktsgerichtsstand für internationale Prospekthaftung	505
Simon Ellmauer/Christian Steiner: Der Anwendungsbereich des AltFG und sein Verhältnis zum KMG	513

JUDIKATUR**EuGH****» UNIONSRECHT**

EuGH: Einlagensicherung – Ausschluss von bestimmten Einlegern?	519
--	-----

VfGH**» VERFASSUNGSRECHT**

VfGH: Aufhebung des § 40 VwGVG wegen Verstoßes gegen Art 6 EMRK	520
---	-----

VwGH**» BÖRSERECHT**

VwGH: Gegenstandslosigkeit einer Beschwerde gegen Ausschluss der aW (Delisting einer Aktie)	521
VwGH: Aufhebung einer Strafe wegen Marktmanipulation (rechtswidriger Spruch)	522
VwGH: Ad-hoc-Meldepflicht wegen Verzögerung und Kostenüberschreitung bei einem Bauprojekt	525

OGH**» VERSICHERUNGSRECHT**

Michael Gruber: Aktuelle versicherungsrechtliche Entscheidungen des OGH	531
--	-----

» BANKRECHT

Haftung des Anlageberaters für selbstständige Nachkäufe des Anlegers	535
Beratungspflicht bei veränderter Risikobereitschaft des Anlegers	537

» ARBEITSRECHT

Anwartschaftsabfindung für Betriebspension nach Betriebsübergang	538
--	-----

INHALTSVERZEICHNIS

BVwG**» BANKRECHT**

BVwG zum Beschwerdemanagement und zur Durchführungspolitik einer Bank	539
BVwG: Verspätete Meldung der Veräußerung qualifizierter Beteiligungen an einer Bank	540
BVwG zu Verstoß nach § 40 Abs 2a Z 3 BWG (laufende Überwachung der Geschäftsbeziehungen zu Kunden)	543
BVwG zu Verstößen nach § 41 Abs 1 Z 1 BWG (unterlassene Geldwäsche-Verdachtsmeldungen)	546

AKTUELLES**» UNIONSRECHT**

Alexander Peschetz: Entwurf der Europäischen Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung zu Solvabilität II	549
---	-----

» BANKRECHT

Thomas Stern: FMA veröffentlicht Verordnungsentwurf zur Kapitalpufferverordnung	550
--	-----

» FINANZMARKTRECHT

Nicolas Raschauer: Novellen zu FMA-Verordnungen im BGBl kundgemacht	551
Nicolas Raschauer: Novellen zu VERA-V und JKAB-V im BGBl	551

» DATENSCHUTZRECHT

Nicolas Raschauer: StMV-Novelle im BGBl	552
--	-----

» FONDSRECHT

Rene Kreis: Ministerialentwurf für AIFMG-Novelle	552
---	-----

IMPRESSUM

554

inhalt

ABOSERVICE E-Mail: vvg@inode.at

Online-Ausgabe mit Archiv ab 1993: www.versicherungsrundschau.at

magazin Redaktion: dagmar.straif@vvo.at

Editorial	03
TITEL	
Herbst: Risikozeit für Wildunfälle Aktuelle Unfallzahlen sowie wirkungsvolle Möglichkeiten und praktische Tipps zur Unfallreduktion.	04
Die Regulierung überschreitet Grenzen des Machbaren Interview mit Dr. Franz Rudorfer, Geschäftsführer der Bundessparte Bank und Versicherung, Wirtschaftskammer Österreich	08
Strafrechtsreform – mehr Sicherheit für Unternehmer Strafrechtsreform bringt nun Klarheit beim Untreue-Paragrafen	10
Die 6. FMA Aufsichtskonferenz: Sicherheit und Fortschritt am Finanzmarkt Hochkarätige Experten diskutierten über die Stabilität des Finanzbereichs	12
25 Jahre Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft – BÖV 25. Geburtstag des Lehrberufs Versicherungskaufmann/-frau und der Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft (BÖV)	13
Meldung Zukunft der Lebensversicherung(!)	15

altersvorsorge Redaktion: christina.wuehrer@vvo.at

Die klassische Lebensversicherung hat Zukunft. Niedrige Zinsen und Solvency-Regeln sorgen für neue Bedingungen Interview mit Vorstandsdirektor DI Manfred Rapf, Sprecher der Sektion Lebensversicherung im Versicherungsverband	16
---	-----------

gesundheitsvorsorge Redaktion: ulrike.braumueller@vvo.at

Das Projekt „Primärversorgung“ wird nicht nur durch den Protest der Ärztekammer verzögert Das Gesetz, das bundesweit einheitliche Bedingungen für die Primärversorgung vorgeben wird, soll bis Ende 2015 vorliegen	20
--	-----------

wissenschaft Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

Karollus, Unternehmerische Ermessensentscheidungen und Business Judgment Rule aus primär gesellschaftsrechtlicher Sicht, mit besonderem Blick auf Versicherungsunternehmen Der Beitrag untersucht die Frage, ob aus einer ex ante-Sicht von einer nicht sorgfaltsgemäßen Handlung im Haftungsprozess ausgegangen werden kann	23
Birklbauer: Wirtschaftliches Handeln zwischen verantwortungsvollem Risikomanagement und strafbarer Untreue – Änderungen durch die Strafrechtsreform 2015 Die Novellierung von § 153 StGB soll der Verunsicherung unter wirtschaftlichen Entscheidungsträgern entgegenwirken.	30
Beschwerdemanagement: Pflicht und Chance Veranstaltungsbericht vom Vortrag bei der Gesellschaft für Versicherungsfachwissen am 20. Oktober 2015	37
Rechtsprechung 972. OGH neu zu Unter-/Doppelversicherung 973. Doppelversicherung – Regress 974. Doppelversicherung Kfz-Haftpflicht/Betriebshaftpflicht	39
Impressum	46
Für Sie gelesen	47

Versicherungsvertragsrecht**Lebensversicherung**

KG	3. 3. 2015	(6 U 89/14)	Unwirksame AVB über die Folgen von Kündigung und Beitragsfreistellung	1409
----	------------	-------------	--	------

Krankheitskostenversicherung

LG Gera	17. 9. 2015	(4 O 861/14)	Aufrechnung mit Beitragsforderungen gegen Erstattungsansprüche ist auch im Notlagentarif zulässig <i>mit Anmerkung von Udo Erdmann</i>	1413
---------	-------------	--------------	---	------

Unfallversicherung

OLG Hamm	29. 4. 2015	(20 U 77/15)	Bloßer Ausfallschritt stellt keine überwiegende Ursache für einen Bandscheibenvorfall dar	1416
OLG Saarbrücken	9. 7. 2014	(5 U 89/13)	Risikoausschluss für „Gesundheitsschädigungen durch Heilmaßnahmen“ greift auch bei Verursachung durch Behandlungsfehler	1417

Rechtsschutzversicherung

OLG Hamm	8. 5. 2015	(20 W 16/15)	Risikoausschluss für Baufinanzierungsrisiko erfasst auch Streitigkeiten aus einer Anschlussfinanzierung	1418
----------	------------	--------------	---	------

Landwirtschaftliche Versicherung

OLG Oldenburg	17. 12. 2014	(5 U 161/13)	Verenden von Mastschweinen wegen Ausfalls der Lüftungsanlage bei blitzschlagbedingtem Ausfall der Überwachungsalarmanlage	1419
---------------	--------------	--------------	---	------

Schwammversicherung

OLG Schleswig	4. 6. 2015	(16 U 3/15)	Für einen vor Vertragsende angelegten und danach erst erkannten Schimmelbefall kann Deckungsschutz bestehen	1422
---------------	------------	-------------	--	------

Haftungsrecht**Anlageberaterhaftung**

BGH	29. 4. 2014	(XI ZR 130/13)	Beratende Bank muss bei Anlage in offenen Immobilienfonds ungefragt über die Möglichkeit zeitweiliger Aussetzung der Anteilsrücknahme aufklären	1425
-----	-------------	----------------	--	------

Architektenhaftung

BGH	21. 5. 2015	(VII ZR 190/14)	Überschreitung der vereinbarten Baukostenobergrenze	1428
-----	-------------	-----------------	---	------

Gefälligkeitsverhältnis

BGH	23. 7. 2015	(III ZR 346/14)	Transport von minderjährigen Mitgliedern eines Amateursportvereins durch Familienangehörige oder Angehörige anderer Vereinsmitglieder	1430
-----	-------------	-----------------	--	------



Kaufvertrag

BGH	22. 10. 2014	(VIII ZR 195/13)	Verschuldensunabhängige Haftung des Futtermittelverkäufers nach dem LFGB erfasst nicht den bloßen Verdacht der Verunreinigung	1431
OLG Oldenburg	4. 3. 2015	(5 U 159/14)	Auslegung einer Klausel über Feststellung der gesundheitlichen Beschaffenheit durch mangelfrei erstellte tierärztliche Kaufuntersuchung	1435

Persönlichkeitsrecht

BGH	15. 9. 2015	(VI ZR 175/14)	Unzulässige Preisgabe schulischen Verhaltens eines namentlich benannten Kindes in Buchveröffentlichung	1437
-----	-------------	----------------	---	------

Schmerzensgeld

KG	26. 3. 2015	(22 U 143/13)	Volles Schmerzensgeld bei bis zu dem Unfall unbemerkt gebliebener vorbestehender Schadensanfälligkeit	1441
----	-------------	---------------	--	------

Straßenverkehr

Einfahren

LG Köln	23. 6. 2014	(26 O 133/14)	Haftungsabwägung bei beiderseitigem Verkehrsverstoß	1443
---------	-------------	---------------	---	------

Verfahrens- und Kostenrecht

Urteilsverkündung

BGH	21. 4. 2015	(VI ZR 132/13)	Beweis der Urteilsverkündung durch Protokoll	1445
-----	-------------	----------------	---	------

Zustellung

BGH	12. 3. 2015	(III ZR 207/14)	Heilung der Unwirksamkeit einer – demnächstigen – Zustellung an eine prozessunfähige Person durch tatsächlichen Zugang beim gesetzlichen Vertreter	1447
-----	-------------	-----------------	---	------

Arbeitsrecht

Kündigung

OLG Düsseldorf	22. 1. 2015	(I-24 U 81/14)	Nichtgeltung einer vereinbarten dreimonatigen Kündigungsfrist während der Probezeit	1448
----------------	-------------	----------------	---	------

Auslandsrecht (Österreich)

Lebensversicherung

OGH	2. 9. 2015	(7 Ob 107/15 h)	Rechtsfolgen einer fehlerhaften Rücktrittsrechtsbelehrung in der Lebensversicherung	1450
-----	------------	-----------------	--	------

BEITRÄGE

Prof. Dr. Rolf Sack, Mannheim
Grenzüberschreitende Werbung in audiovisuellen Medien – ihre Rechtskontrolle außerhalb des Herkunftslandes 1417

RA Dr. Ulrich Franz, Berlin
Vergleichender Warentest 1425

RA Dr. Jens Brauneck, Neuss
EuGH-Rechtsprechung vs. UEFA-Financial Fairplay – Umverteilung statt Planwirtschaft? 1432

DOKUMENTE

Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M., München
Alternativentwurf („Große Lösung“) zum Regierungsentwurf eines 2. Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb 1443

Prof. Dr. Christian Alexander, Jena
Synopsis: Alt- und Neufassung des UWG – UGP-RL 1448

RECHTSPRECHUNG

EuGH

Société des Produits Nestlé/Cadbury
RL 2008/95/EG Art. 3 Abs. 1 lit. e, Abs. 3
EuGH, Urteil vom 16.09.2015 – C-215/14 1455
Kommentar von **Dr. Benjamin Raue** 1459

BGH

Rückkehrpflicht V
UWG § 4 Nr. 11; PBefG § 49 Abs. 4 S. 3
BGH, Urteil vom 30.04.2015 – I ZR 196/13 1461

Der Zauber des Nordens
PAngV § 1 Abs. 1 S. 1; RL 2005/29/EG Art. 7;
RL 2006/123/EG Art. 22
BGH, Urteil vom 07.05.2015 – I ZR 158/14 1464

Tagesschau-App
ZPO § 50; UWG § 4 Nr. 11; RStV § 11 d Abs. 2
S. 1 Nr. 3 Teils. 3, § 11 f
BGH, Urteil vom 30.04.2015 – I ZR 13/14 1468
Kommentar von **RA Dr. Simon Assion** 1475

Goldbären
MarkenG § 14 Abs. 2 Nr. 2 und 3;
UWG § 4 Nr. 9 und 10
BGH, Urteil vom 23.09.2015 – I ZR 105/14 1477
Kommentar von **RAin Dr. Anette Gärtner, LL.M.**
und **RA Dr. Alexander R. Klett, LL.M.** 1486

Sparkassen-Rot/Santander-Rot
ZPO §§ 148, 301; MarkenG § 14 Abs. 2 Nr. 2 und 3,
§ 23 Nr. 1
BGH, Urteil vom 23.09.2015 – I ZR 78/14 1487

Posterlounge
EGV 207/2009 Art. 9 Abs. 1 S. 2 Buchst. b, Abs. 2,
Art. 102 Abs. 1; MarkenG § 14 Abs. 6;
TMG § 7 Abs. 1
BGH, Urteil vom 30.07.2015 – I ZR 104/14 1501

Goldrapper
UrhG § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2, § 8 Abs. 1,
§§ 9, 23 S. 1, § 24 Abs. 1, § 97 Abs. 1 und 2;
ZPO § 286 Abs. 1; RVG § 14 Abs. 2
BGH, Urteil vom 16.04.2015 – I ZR 225/12 1507

OLG Köln

Schokoladenriegel-Variationen
UWG § 4 Nr. 9 a
OLG Köln, Urteil vom 20.02.2015 – 6 U 99/14 1517

OLG München

Kopfhörer-Registrierung
UWG § 8 Abs. 4
OLG München, Urteil vom 03.09.2015 –
29 U 721/15 1521

Ticketschutz
VO (EG) Nr. 1008/2008 (Luftverkehrsdienste-VO)
Art. 23 Abs. 1 S. 4; UWG §§ 4 Nr. 11, 5 a Abs. 2,
Abs. 3 Nr. 2
OLG München, Urteil vom 16.07.2015 –
6 U 4681/14 1522

OLG Frankfurt a. M.

**Wettbewerbsverstoß durch Übernahme
eines Telefoneintrags in die Rubrik eines
Branchenverzeichnisses**
UWG § 2 Abs. 1 Nr. 3, 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 3
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 22.09.2015 –
6 U 77/14 1530

OLG Hamm

**Kein Wettbewerbsverhältnis zwischen
Unternehmensnetzwerk und Herausgeber
eines Gütesiegels**
UWG §§ 8 Abs. 3 Nr. 1, 2 Abs. 1 Nr. 3
OLG Hamm, Beschluss vom 30.07.2015 –
4 U 14/15 1532

KG

**Belästigende Briefwerbung ohne Absender-
angabe und mit Dringlichkeit vortäuschenden
Angaben**
UWG § 7 Abs. 1 S. 1, § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 3
KG, Urteil vom 19.06.2015 – 5 U 7/14 1534

**Unvollständige Angabe der Versandkosten-
höhe beim Angebot eines Versands in das
Ausland**
EGBGB Art. 246 a § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 4;
PAngV n. F. § 1 Abs. 2 S. 2; PAngV a. F. § 1 Abs. 2
S. 2 und S. 3; UWG §§ 3 Abs. 2 S. 1, 4 Nr. 11, 5 a
Abs. 3 Nr. 3
KG, Beschluss vom 02.10.2015 – 5 W 196/15 1535

Strittmatter-Brief
UrhG §§ 2, 50, 51; EMRK Art. 8, 10; GG Art. 5, 14
KG, Urteil vom 10.06.2015 – 24 U 101/14 1537
Kommentar von **RA Dr. Sascha Pres** 1540

OLG Düsseldorf

Dringlichkeit und Säumnisverfahren
ZPO §§ 935, 940
OLG Düsseldorf, Schluss-Urteil vom 25.08.2015 –
I-20 U 196/14 1541

LG Nürnberg-Fürth

Hotelsterne
UWG § 5 Abs. 1
LG Nürnberg-Fürth, Urteil vom 21.08.2015 –
4 HK O 6806/14 1542

LG Hamburg

Visa Entropay
UWG § 4 Nr. 11; BGB § 312 a Abs. 4 Nr. 1
LG Hamburg, Urteil vom 01.10.2015 –
327 O 166/15 1544

LG Hannover

Preisuntergrenze
GWB §§ 1, 21 Abs. 2; AEUV Art. 101 Abs. 1 und
Abs. 3
LG Hannover, Urteil vom 25.08.2015 –
18 O 91/15 1546

LEITSÄTZE 1547

CCZ 6/2015

8. JAHRGANG
15. NOVEMBER 2015 | SEITEN 241–288



Corporate Compliance Zeitschrift

HERAUSGEBER: Prof. Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M., RA Prof. Dr. Wulf Goette, RA Dr. Ulrich Göres, RA Dr. Christoph E. Hauschka, RAin Stefanie Held, RA Prof. Dr. Thomas Klindt, RA Dr. Tobias Larisch, RA Dr. Thomas Lösler, RA Dr. Klaus Moosmayer, Dipl.-Kfm. Meinhard Remberg, Prof. Dr. Volker Rieble, Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider, Prof. Dr. Gerald Spindler, Dipl.-Oec., RA Dr. Sven Thomas, RA Michael Volz, LL.M., Daniela Weber-Rey, LL.M.

SCHRIFTFLEITUNG: RA Dr. Michael Pant, PantLegal Rechtsanwälte, Bilker Straße 11, 40213 Düsseldorf
RA Dr. Christoph E. Hauschka, PricewaterhouseCoopers AG, Bernhard-Wicki-Straße 8, 80636 München
RA Dr. Ulrich Parche, Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG, Otto-Lilienthal-Straße 20, 28199 Bremen

Inhaltsverzeichnis

241 EDITORIAL

BEITRÄGE

- 242 *Michael Pant*, „... so mag alsdann peinlich frag gebraucht werden.“ – Zum sog. „Yates-Memorandum“: Das U.S.-Justizministerium gewährt künftig Strafrabatt nur noch gegen Auslieferung von Managern
- 247 *Sven Erichsen*, Cyber-Risiken und Cyber-Versicherung Abgrenzung und/oder Ergänzung zu anderen Versicherungssparten
- 251 *Jürgen Kraiss*, Zu den Neuregelungen der 4. EU-Geldwäscherichtlinie
- 256 *Paul-Bernd Wittnebel*, Compliance in Sparkassen
- 262 *Michael Ramb*, Healthcare Compliance: Aktuelle Entwicklungen und globale Trends
- 268 *Martin Gerig / Alexandra Tsesis*, Interessenvertretung und Compliance
- 274 *Ulrich Greveler*, Schutzstandards für Informationssicherheit in KMU – Ein Vergleich
- 282 *Annelie Tattenberg*, Compliance über interkulturelle Kompetenz meistern

RECHTSPRECHUNG

- 287 *BSG, Beschl. v. 19. 3. 2015 – B 1 A 2/14 B (LSG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 29. 1. 2014 – L 11 KR 399/12 KL)*, Haftung des Vorstands einer gesetzlichen Krankenkasse für verschwenderische Bewirtungskosten (Betriebsfest) (m. Anm. *Stück*)

II IMPRESSUM

III AKTUELLES

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Reichweite der Hemmung einer auf Gläubigeranfechtung gestützten Zahlungsklage (29.10.2015 – IX ZR 222/13)

BGH: Teilweiser Übergang eines Energieversorgungsnetzes auf anderen Netzbetreiber – Neufestlegung der Erlösobergrenzen (6.10.2015 – EnVR 18/14)

BGH: Nichtigkeit von § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV – Netzentgeltbefreiung (6.10.2015 – EnVR 32/13)

BGH: Markenverletzung einer ex tunc für nichtig erklärten Gemeinschaftsmarke – Amplidect/ampliteq (23.9.2015 – I ZR 15/14)

BGH: Rechtsmissbräuchliche Anrufung einer Gütestelle zum Zwecke der Verjährungshemmung (28.10.2015 – IV ZR 526/14)

BGH: Befreiungsanspruch des Versicherungsnehmers aus der Rechtsschutzversicherung (21.10.2015 – IV ZR 266/14)

Aufsatz

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Der Referentenentwurf zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung – Licht und Schatten

Ziel dieser Abhandlung ist, markante Punkte des soeben vom Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz vorgelegten Referentenentwurfs zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung herauszugreifen und diese kritisch unter die Lupe zu nehmen. Der Entwurf verfolgt – zusammen mit einer Neuregelung des Bauvertragsrechts – die Absicht, die auf Grund der EuGH-Entscheidung in Sachen Weber und Putz (BB 2011, 1034) und dem nachfolgenden BGH-Urteil (BB 2014, 1425) geschaffene Regresslücke für den Letztverkäufer zu schließen. Diese besteht nämlich – insbesondere für den Handwerker – darin, dass dieser wegen der im Rahmen einer Ersatzlieferung/Mangelbeseitigung nach § 439 Abs. 1 BGB gegenüber einem Verbraucher unentgeltlich zu leistenden Aus- und Einbauarbeiten praktisch keinen Regress gegenüber dem Vorlieferanten/Hersteller führen kann. Denn für den unternehmerischen Verkehr sind diese Kosten/Aufwendungen einer mangelhaften Kaufsache dem Bereich des Schadensersatzes nach den §§ 437 Abs. 3, 280 Abs. 1 BGB zuzuweisen. Dieser aber scheitert in aller Regel mangels einer dem Vorlieferanten/Hersteller schuldhaft vorwerfbaren Pflichtverletzung. So bleibt der Letztverkäufer auf eben diesen Aufwendungen sitzen. Dieses rechtspolitische Defizit soll nunmehr der Vergangenheit angehören. Ob dies in befriedigender Weise gelungen ist, wird im Beitrag untersucht.

Entscheidungen

BGH: Ausgleichsanspruch gegen Mit-Treugeber bei freiwilliger Tilgung von Gesellschaftsschulden durch Treugeberkommanditisten (29.9.2015 – II ZR 403/13) 2893

BGH: Anspruch des Sicherungszessionars gegen den Insolvenzverwalter auf Herausgabe des Erlangten bei mangelnder Durchsetzbarkeit eines Bereicherungsanspruchs (22.10.2015 – IX ZR 171/14) 2898

LG Freiburg: Messestand ist ein beweglicher Geschäftsraum – Kundenbelehrung über Widerrufsrecht nicht erforderlich (22.10.2015 – 14 O 176/15) 2900

Neuerscheinung Buch

Witz/Salger/Lorenz, International Einheitliches Kaufrecht

Geeignet als Leitfaden für die Streitschlichtung

XXIV, 891 Seiten, € 248,00

ISBN: 978-3-8005-1538-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Beihilferecht hat Vorrang auch vor rechtskräftigen nationalen Urteilen (11.11.2015 – C-505/14 [Klausner Holz])

BFH: Kein BA-Abzug bei Nutzung nach der 1%-Regelung (16.7.2015 – III R 33/14)

Niedersächsisches FG: Vermietung von Abstellplätzen an Kfz-Händler kann umsatzsteuerpflichtig sein (15.10.2015 – 5 K 220/12)

Gesetzgebung

Bundestag: Informationsaustausch über Finanzkonten beschlossen

Aufsätze

Dipl.-Kfm. Dr. Stephan Schnorberger, M.A. (Economics – USA), StB, und Michael Dust, LL.M. 2903

Verluste als profitable Dienstleistung? – Steuerrechtliche Grundlagen des Fremdvergleichs

Deutsche Betriebsprüfungen greifen in den letzten Jahren auf breiter Front Verluste eigenständig wirtschaftender Tochtergesellschaften auf. Bei der Feststellung des Sachverhalts und der Argumentation zeigen sich dabei immer wiederkehrende Muster. Diese Argumentationsmuster gipfeln in der Behauptung, die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaft trotz fehlender Totalgewinnaussicht stelle steuerrechtlich insgesamt eine Dienstleistung dar. Diese Dienstleistung für die Muttergesellschaft bzw. den Konzern sei nach Fremdvergleich durchgehend mit einer gewinnerzeugenden Dienstleistungsvergütung zu bezahlen. Die Verfasser diskutieren am Beispiel eines Musterfalls die Steuerrechtslage und nehmen auf der Grundlage der BFH-Rechtsprechung Stellung zu grundlegenden Fragen der Anwendung des Fremdvergleichs. Der Beitrag zeigt auf, dass es in derartigen – volkswirtschaftlich bedeutsamen – Fallkonstellationen keine Rechtsgrundlage gibt für eine freie Reallokation von Verlusten im Konzern.

Prof. Dr. Frank Balmes, RA, und Samina Yasmin Hussain, B.A. 2909

Diesel oder Super: Das ist hier die Frage

Sollte das Tanken mit noch mehr Vorsicht genossen werden als zuvor? Können die durch das falsche Tanken entstehenden Schäden und die dadurch anfallenden Reparaturkosten bei Dienstwagen zusätzlich zur 1%-Regel als Werbungskosten angesetzt werden? Fragen über Fragen: Hier kommt die enttäuschende Antwort!

Entscheidungen

BFH: Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots für Gewerbesteuer – Bedeutung des einfachrechtlichen objektiven Nettoprinzips (10.9.2015 – IV R 8/13) 2911

BFH: Einkommensteuernachzahlung bei Nettolohnvereinbarung (3.9.2015 – VI R 1/14) 2913

FG Baden-Württemberg: Unübliche Betriebsveranstaltung – Abgrenzung zur lohnsteuerfreien betrieblichen Veranstaltung zu Werbezwecken (5.5.2015 – 6 K 115/13 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Kfm. Lukas Hilbert) 2915

Neuerscheinung Buch

Moritz/Jesch, InvStG – Investmentsteuergesetz

Frankfurter Kommentar zum Kapitalanlagesteuergesetz, Bd. 2

Praxisnaher Großkommentar zur Neukonzeption des InvStG

1.286 Seiten, € 289,00



Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

2921

Rechnungslegung

EFrag: Stellungnahme zu ED/2015/6

EFrag: Geplante Stellungnahme bez. DI/2015/2

DRSC: Fachausschüsse werden sich auf gemeinsamer Sitzung mit Lage- und Zwischenberichterstattung befassen

DRSC: Ergebnisse der 43. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

Wirtschaftsprüfung

WPK: EBA will Kommunikation zwischen Bankenaufsicht und Bankenprüfern vereinheitlichen – Mögliche Unsicherheiten für den Abschlussprüfer

BT: Protokoll der öffentlichen Anhörung zum APAREG im Bundestag veröffentlicht

Finanzierung

EY: Übernahmeappetit der Unternehmen groß wie nie – mehr als die Hälfte will zukaufen

Betriebswirtschaft

Bitkom: Unternehmen erwarten Umsatzschub durch Industrie 4.0

DIW: Entwicklung beim Frauenanteil in DAX-30-Vorständen weiterhin verhalten

Aufsatz

Dipl.-Kfm. **Dr. Marco Meyer**, WP/StB

2923

Mehr Rechtssicherheit durch den neuen Interpretationsentwurf des IFRS IC zur Abbildung von Betriebsprüfungsrisiken?

Das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) hat sich 2014 mehrfach zur Frage der Berücksichtigung von Unsicherheiten bei der bilanziellen Abbildung von Ertragsteuern geäußert. Als vorläufiges Ergebnis wurde am 21.10.2015 der Entwurf einer Interpretation mit dem Titel „Uncertainty over Income Tax Treatments“ (DI/2015/1) veröffentlicht. Hierdurch sollen sowohl der Ansatz als auch die Bewertung von unsicheren Steuerpositionen erstmals innerhalb der IFRS ausdrücklich geregelt werden. In dem Beitrag werden die vorgeschlagenen Regelungen dargestellt und analysiert.

Entscheidung

FG München: Nur Abweichungen in der Steuerbilanz führen zu organschaftlichen Mehr- oder Minderabführungen

2928

(13.8.2015 – 6 K 39/13 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Büning, RA/StB)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

2931

Entscheidungen

BAG: Weiterbeschäftigungsverlangen genügt zur Wahrung der Ausschlussfrist (19.8.2015 – 5 AZR 1000/13)

BAG: Kein Annahmeverzug bei rückwirkend begründetem Arbeitsverhältnis (19.8.2015 – 5 AZR 975/13)

BAG: Sozialplanabfindung – Benachteiligung wegen Behinderung (17.11.2015 – 1 AZR 938/13)

BAG: Auslegung einer Vergütungsabrede als dynamische Inbezugnahme Klausel – Tarifentgelt (8.7.2015 – 4 AZR 51/14)

BAG: Verminderung der regelmäßigen Arbeitszeit bei dienstplanmäßig teilweise freiem Wochenfeiertag (24.9.2015 – 6 AZR 510/14)

Aufsätze

Dr. Daniel Ludwig, RA/FAArbR, und **Dr. Oliver Ramcke**, RA

2933

Tarifpluralität innerhalb des DGB? – Handlungsoptionen für den Arbeitgeber

Ungeachtet der Aufgabe des richterrechtlichen Grundsatzes der Tarifeinheit gilt für die im DGB organisierten Gewerkschaften der in der DGB-Satzung festgeschriebene Grundsatz „Ein Betrieb – eine Gewerkschaft“. Diese Selbstbindung der Mitgliedsgewerkschaften schließt eine Tarifpluralität zwischen DGB-Gewerkschaften in ein und demselben Betrieb aus. Das zur Beilegung von Zuständigkeitsstreitigkeiten unter den Mitgliedsgewerkschaften vorgesehene DGB-Schiedsverfahren darf der Arbeitgeber selbst nicht einleiten. Hingegen kann der Arbeitgeber bis zum Abschluss des Schiedsverfahrens Streikmaßnahmen derjenigen DGB-Gewerkschaft untersagen lassen, die in dem Betrieb neben einer bereits etablierten Mitgliedsgewerkschaft neu in Erscheinung tritt.

Dr. Ivo Natzel, RA

2938

Bereitschaftsdienste – nicht nur eine Frage der Arbeitszeit

Dienste der Arbeitsbereitschaft beschäftigen seit der aus dem Jahre 2000 stammenden EuGH-Entscheidung in der Rechtssache Simap Rechtsprechung, Wissenschaft und Politik. Maßgeblich geht es dabei um die Frage der Einordnung dieser Dienste. Dabei geht es, zwischen den Formen der Inanspruchnahme während der Dienste sowohl arbeitszeit- wie vergütungsrechtlich zu differenzieren. Denn was arbeitszeitrechtlich als Arbeitszeit gewertet werden mag, geht nicht zwingend zugleich mit vergütungspflichtiger Arbeitsleistung einher. Dem geht dieser Beitrag unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung wie Stellungnahmen hierzu nach.

Entscheidung

LAG Schleswig-Holstein: Informationen über einen geplanten betriebsändernden Personalabbau als Geschäftsgeheimnis

2941

(20.5.2015 – 3 TaBV 35/14 – dazu BB-Kommentar von

Bernd Weller, RA)

Die Erste Seite

Prof. Niko Härting, RA

Vorratsdatenspeicherung abwägungsfrei – ein Bären dienst für die Sicherheit

Jobs der Woche

Veranstaltungsübersicht

Impressum/Vorschau

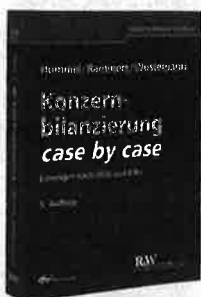
I

V

VI–VII

VIII

Konzernbilanzierung – case by case



Jetzt bestellen!

Lösungen nach HGB und IFRS
5., aktualisierte Auflage 2015, Betriebs-Berater
Studium – BWL case by case
372 Seiten, Kt., ISBN 978-3-8005-5044-9

€ 37,90

R&W
Fachmedien Recht und Wirtschaft

dfv Mediengruppe

069/7595-2722 | buchverlag@ruw.de | www.ruw.de

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung/Handelsbilanzrecht/IFRS

Versorgungsverpflichtungen in den Jahresabschlüssen 2015 und Plädoyer für eine Änderung des HGB-Rechnungszinses

Prof. Dr. Reinhold Höfer, Luzern / Thomas Hagemann,

Düsseldorf / Günter Neumeier, München

Die Niedrigzinsphase sorgt mit Blick auf die anstehenden Jahresabschlüsse für gespannte Erwartungen. In dem Beitrag wird der zum 31.12.2015 voraussichtlich anzuwendende Zins für Versorgungsverpflichtungen in IFRS- wie auch in HGB-Abschlüssen prognostiziert. Dabei wird auch die zur Zeit laufende Diskussion um die Ermittlung des HGB-Zinses aufgegriffen.

DB1163102

S. 2645

Bilanzanalyse

Die Operationalisierung effektiver Finanzmarktkommunikation

Prof. Dr. Henning Zülch / Dipl.-Kfm. Christian W.

Kretzmann / Johannes Hottmann, M.Sc. / Tobias

Kretzschmar, M.Sc., alle Leipzig

Die Informationsbedürfnisse des Kapitalmarktes gehen deutlich über das hinaus, was Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftsberichterstattung anbieten. Um Vorteile für das Unternehmen erreichen zu können, ist ein Zusammenspiel von Reporting, Investor Relations und Informationsadressaten erforderlich. In dem Beitrag wird ein Modell zur Messung dieser Kommunikationseffizienz vorgestellt.

DB1163161

S. 2649

STEUERRECHT

AUFSATZ

Gewinnermittlung/Einkommensteuer

Betriebsaufgabe und Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns in der jüngsten BFH-Rspr.

RA Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche, Nordkirchen

Der Beitrag widmet sich den Voraussetzungen einer steuerbegünstigten Betriebsaufgabe und zeigt anhand der jüngsten BFH-Rechtsprechung auf, wie der Betriebsveräußerungs- und der Aufgabegewinn zu ermitteln ist.

DB1161128

S. 2655

Abgabenordnung

GoBD-Zweifelsfragen: Erfassung in Grundbüchern oder Grundaufzeichnungen sowie zeitgerechte Buchungen und Aufzeichnungen

Dipl.-Fw. Martin Henn, Rösrath

Die Grundaufzeichnungsfunktion wird in einer Reihe von Unternehmen nur unzureichend erfüllt. Durch die Verkennung der wesentlichen Bedeutung der Grundaufzeichnungen und Grundbücher gehen die Unternehmen ein hohes Risiko ein. Der Beitrag beleuchtet die immer wieder auftauchenden Diskussionspunkte der GoBD.

DB1161184

S. 2660

KURZ KOMMENTIERT

Umsatzsteuer

Keine Entgeltminderung durch Zwangsrabatte pharmazeutischer Unternehmen an private Krankenversicherungen

RA Dr. Axel Bödefeld / WP/StB Marc Krischer, LL.M., Köln

DB1162938

S. 2666

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 26.10.2015

DB1164932

S. 2667

Umsatzsteuer

Vorrang von verschiedenen, im Konkurrenzverhältnis stehenden Steuerbefreiungsvorschriften

BMF, Schreiben vom 04.11.2015

DB1164877

S. 2668

Abgabenordnung

Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 Abs. 1 AO) im Hinblick auf anhängige Musterverfahren

BMF, Schreiben vom 05.11.2015

DB1164878

S. 2668

Abgabenordnung

Vorläufige Festsetzung (§ 165 Abs. 1 AO) der ErbSt (SchenkSt)

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 05.11.2015

DB1164879

S. 2668

ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots für GewSt

BFH, Urteil vom 10.09.2015 – IV R 8/13

DB1165043

S. 2669

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

Betriebsaufspaltung: GewSt-Befreiung einer Besitz-PersGes. in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG

BFH, Urteil vom 20.08.2015 – IV R 26/13

DB1165038

S. 2671

Gewerbsteuer

GewSt-Pflicht eines ambulanten Rehabilitationszentrums vor 2015

BFH, Urteil vom 09.09.2015 – X R 2/13

DB1164070

S. 2674

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Arbeitgeberinsolvenz: Werbungskosten des Arbeitnehmers aus Bürgschaftsverlusten

BFH, Urteil vom 08.07.2015 – VI R 77/14

DB1165035

S. 2674

Umsatzsteuer

Anforderungen an den Vorsteuervergütungsantrag

BFH, Urteil vom 24.09.2015 – V R 9/14

DB1165048

S. 2677

Internationales Steuerrecht

Zuordnung des Besteuerungsrechts nach der sog. Entwicklungshelferklausel

BFH, Urteil vom 07.07.2015 – I R 42/13

DB1165034

S. 2679



WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Der Nachweis ernsthafter Sanierungsbemühungen – zur Bedeutung des IDW S6

RA Dr. Christoph von Wilcken, Berlin

In der Insolvenz eines Unternehmens sehen sich dessen Vertretungsorgane und Geschäftspartner häufig Haftungs- bzw. Insolvenzanfechtungsansprüchen ausgesetzt, da bestimmte Rechtshandlungen angesichts der Insolvenzreife der Gesellschaft nicht mehr hätten durchgeführt werden dürfen. Die Anspruchsgegner können dann einwenden, die angegriffene Handlung im Rahmen ernsthafter Sanierungsbemühungen vorgenommen zu haben. Der Aufsatz behandelt unter Auswertung eines Urteils des OLG München, wie solche Sanierungsbemühungen nachzuweisen sind.

DB1164033

S. 2680

KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Mehrmalige fruchtlose Mahnung und Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung als Indiz für die Zahlungsunfähigkeit

Prof. Dr. Thorsten Patric Lind, Aachen

DB1163734

S. 2683

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Schenkungsanfechtung der Einräumung des Bezugsrechts aus einem Risikolebensversicherungsvertrag

BGH, Urteil vom 22.10.2015 – IX ZR 248/14

DB1164998

S. 2684

Insolvenzrecht

Insolvenzanfechtung einer Kontoauszahlung aufgrund österreichischen Pfändungspfandrechts

BGH, Urteil vom 15.10.2015 – IX ZR 265/12

DB1164882

S. 2687

Mitbestimmungsrecht

Vorlagefrage an EuGH: Zum Verstoß gegen EU-Recht durch Ausschluss der Arbeitnehmer ausländischer Konzernunternehmen von der Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Kammergericht, Beschluss vom 16.10.2015 – 14 W 89/15

DB1164881

S. 2689

Handelsrecht

Grundbuch: Anforderungen an Nachweis der Berechtigung, im Namen einer ausländischen Gesellschaft eine Löschungsbewilligung abzugeben

OLG München, Beschluss vom 14.10.2015 – 34 Wx 187/14

DB1164930

S. 2692

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsübergang

Betriebsübergang und Matrix-Struktur – Welche Arbeitnehmer sind erfasst?

RA/FAArbR Dr. Patrick Mückl, Düsseldorf

In Matrix-Strukturen organisierte Unternehmensgruppen und deren Betrieb(steil)e sind immer öfter Gegenstand von Übertragungsvorgängen. Bei derartigen Veränderungsprozessen stellt sich die Frage, welche Arbeitnehmer von einem etwaigen Betriebs(teil)übergang erfasst sind. Der Beitrag geht unter Zugrundelegung der Voraussetzungen des § 613a BGB dieser Frage nach und liefert einen Überblick für Transaktionen in Matrix-Strukturen.

DB1075216

S. 2695

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

Umfang der Vorlagepflicht des Arbeitgebers bei Einstellungen nach § 99 Abs. 1 Satz 1 BetrVG

RAin Dr. Charlotte Beck, Berlin

DB1160217

S. 2701

ENTSCHEIDUNGEN

Urlaubsrecht/Öffentlicher Dienst

Tariflicher Zusatzurlaub für Wechselschicht-, Schicht- und Nachtarbeit

BAG, Urteil vom 07.07.2015 – 10 AZR 939/13

DB1163111

S. 2702

Entgeltrecht/Zwangsvollstreckung

Arbeitgeber haben Pfändungsschutzvorschriften bei der Aufrechnung eines Erstattungsanspruchs gegen eine Gehaltsforderung zu beachten

BAG, Urteil vom 22.09.2015 – 9 AZR 143/14

DB1161189

S. 2703

Entgeltrecht

Kein Prämienanspruch für Verbesserungsvorschlag im Rahmen der Arbeitsaufgaben des Arbeitnehmers

BAG, Urteil vom 19.05.2015 – 9 AZR 863/13

DB1161187

S. 2704

FOKUS

- 301 **Beurteilung des Rechnungszinssatzes für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen im Zuge der Euro-Krise**
Auf der Suche nach dem „richtigen“ Rechnungszins
Dr. Matthias J. Rapp, Stefan Lambert und Heike Lenhardt
- 309 **Zum aktuellen Diskussionsstand der goodwill-Folgebilanzierung**
Eine (Kompromiss-)Lösung in Sicht?
Dr. Stephan Rohleder und Dr. Martin Tettenborn
- 315 **Neuerungen bei der Rechnungslegung von Pensionsverpflichtungen**
Der Exposure Draft ED/2015/5
Thomas Hagemann und Günter Neumeier

PRO & CONTRA

- 319 **Konsolidierung konzerninterner Transaktionen auch bei Ausweis eines aufgegebenen Geschäftsbereichs?**
WP Dr. Jens Freiberg und Dipl.-Ök. Daniel Schubert

IFRS NEWS

- 321 **ESMA veröffentlicht europäische Enforcement Priorities**

IFRS AKTUELL

- 323 **Anwendung von IFRS 15: Ausgewählte Arbeitsergebnisse der TRG**
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 326 **Ausweis des Ergebnisses aus Sicherungszusammenhängen**
WP Dr. Jens Freiberg

PRAXISFÄLLE

- 329 **Nachträgliche Herstellungskosten bei Ersatz einer Teilkomponente?**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

IFRS UND STEUERBILANZ

- 330 **Rückstellungsansatz für Abschlussprüfungen kraft Gesellschaftsvertrags**
Dr. Niklas B. Hornfeldt

VI Verlagsservice/Impressum

 **Merksatz**

 **Siehe auch**

 **Literatur**

 **Community**

 **Weblink**

 **Quelle**

 **Informationen**

BBK

SCHNELL GELESEN

- 1021 ► Kassenführung und kryptografischer Manipulationsschutz

KURZNACHRICHTEN

- 1022 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BEITRÄGE

- 1029 Buchführungs-Seminar
Forderungsverzicht mit Besserungsschein bei Personengesellschaften
Dr. Karl Broemel und Dr. Volker Endert
- 1036 Jahresabschluss
Der Anhang nach BilRUG – Inhalt und Gestaltung im Jahresabschluss der kleinen GmbH (Teil 1)
Prof. Dr. Holger Philipps

- 1049 Kassenführung
Kassenführung und kryptografischer Manipulationsschutz: Freiwillig und technologieoffen?

Arno Becker


► Kurzfassung Seite 1021

- 1057 Bilanzierung
Einführung einer zusätzlichen Ausschüttungssperre durch das BilRUG

Martin Costa und Stephanie von

Khreninger-Guggenberger

- 1064 Impressum

- | | | | |
|---|---------------|---|------------|
|  | Literatur |  | Quelle |
|  | Weblink |  | Community |
|  | Informationen |  | Video |
|  | Audio |  | Berechnung |
|  | Galerie |  | Merksatz |
|  | Siehe auch | | |

StuB

HOFFMANNS STREIFLICHTER

809 Bilanzierung geleisteter Zuschüsse

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

STEUER- UND BILANZPRAXIS

811 Das Steueränderungsgesetz 2015
Unternehmen aufgepasst!

StB Dr. Andreas Bolik und StB Dr. Cornelia Kindler

817 Die körperschaftsteuerliche Organschaft unter
Berücksichtigung einer stillen Gesellschaft

Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 20. 8. 2015

StB Dr. Marisa Baltromejus

823 Handelsrechtliche Behandlung des „Nicht durch
Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags“ im Rahmen der
KapitalkonsolidierungSonderprobleme bei der Aufstellung des
Konzernabschlusses

Dr. Benjamin Roos

832 Die (Fortführungs-)Prognose bei der
Zahlungsunfähigkeit

Qualitative Anforderungen an die Feststellung

ORR Thomas Wolf

PRAXISFÄLLE

837 Nachträgliche Herstellungskosten nach dem
Komponentenansatz?

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

838 Aufmerksamkeitsgrenze auch umsatzsteuerlich
angehoben

StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 840 Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-
Änderungsrichtlinie
- 840 Ansparabschreibung nach Buchwerteinbringung
- 840 IDW ERS HFA 36 zu Anhangangaben über das
Abschlussprüferhonorar
- 841 „Buy Back“-Rückstellungen
- 843 Verfassungsmäßigkeit der Bremischen Tourismus-
abgabe und des Hamburgischen Kultur- und
Tourismustaxengesetzes
- 843 Steuerabzug bei Bauleistungen nach §§ 48 ff. EStG bei
Photovoltaikanlagen
- 843 Verlustausgleichsvolumen nach § 15a Abs. 1 EStG
- 843 Festsetzungen der Grunderwerbsteuer
- 844 Aufwendungen eines Arbeitnehmers für die Feier des
Geburtstags und der Bestellung zum Steuerberater
- 844 Erhalt von Bestechungsgeldern, Herausgabe an den
Arbeitgeber
- 844 Behandlung von Betriebsveranstaltungen
- 845 Zur Änderung der Bemessungsgrundlage
- 845 Umsatzsteuerfreie Pflegeleistungen
- 846 Keine Berichtigung nach § 129 AO bei Übernahme
„vermeintlicher“ mechanischer Fehler des
Steuerpflichtigen
- 846 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb erfordert keinen
konkreten oder potenziellen Wettbewerb
- 847 Zurücknahme der Einberufung einer
Hauptversammlung
- 847 Nachweis der Zahlungsunfähigkeit
- 848 Ratenzahlungsvereinbarung als Indiz für
Zahlungseinstellung oder Zahlungsunfähigkeit

VIII Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung



26 | COVER STORY

Blazing a path to success for the profession

Tim Christen, CPA, CGMA, the AICPA's 103rd chairman, has a passion for developing people and shaping the profession's future through change.



34 | Maximize proceeds in accounting firm sales

Misconceptions about how to price and structure the sale of a practice can cost CPAs much of their equity. CPAs have many options to sell on their terms.



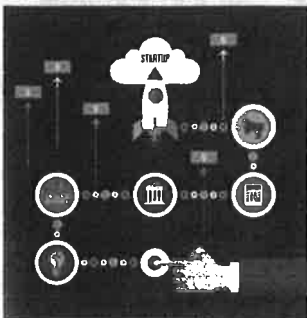
40 | Highlights of fraud research

This review of recent fraud research covers such topics as auditor skepticism toward earnings reports, the effect of lawsuits on audit quality, the influence of incentives on whistleblowing, and more. 📖



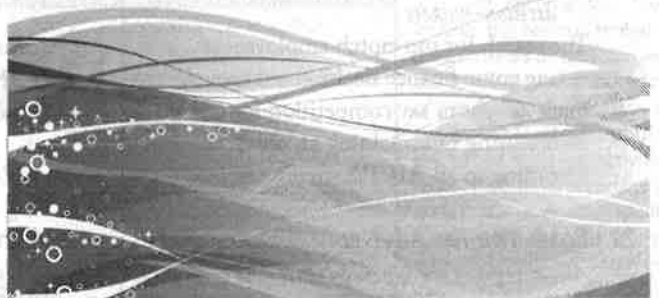
46 | How to debug Excel spreadsheets

Small errors in a complex spreadsheet can cause huge problems. Learn how to find and fix those mistakes.



54 | Startup costs: Book vs. tax treatment

CPAs should understand how to handle startup and organization costs and, especially, how they are treated differently for book and tax purposes.



64 | Converting from C to S corp. may be costlier than you think

Gift or estate valuation of interests may be significantly higher, incurring more tax.

CONTENTS

NEWS DIGEST

- 13 |** *Rise in U.S. accounting salaries accelerates*
Millennial investors more concerned about
debt, cyberrisks
FASB tackles principal vs. agent guidance
College students lack financial management
skills
GASB explores fundamental changes
New guide for governmental rules
implementation
PCC gets new leadership
AICPA releases Q&A on required
supplementary information
PCAOB focuses on audits of brokers, dealers
Key dates, Drafts outstanding

COLUMNS

10 | Letter to the Editor

On the road ... again
A *JofA* article reminds reader of his father's 1950s mobile practice.

20 | Professional Liability Spotlight

The dangers of dabbling
Undertaking new, unfamiliar service offerings can elevate the risk of errors and professional liability claims.

22 | Checklist

Strategic planning for NFPs
Following these steps can help not-for-profits develop strategic plans that maximize effectiveness as they pursue their charitable missions.

24 | From CGMA Magazine

Recruiting remains a challenge for finance
decision-makers
The search for top-notch employees is vexing some finance decision-makers, many of whom say competition for talent is increasing or remaining an obstacle, according to an AICPA survey.

72 | From The Tax Adviser

Advantages of the Up-C partnership
structure
This tax planning tool can significantly increase the ultimate proceeds realized by the legacy partners upon exiting their investment in an operating partnership.

74 | Tax Practice Corner

ABLE: A tax planning tool for people with
disabilities
The new accounts offer valuable tax planning opportunities.

76 | Tax Matters

Mortgage debt limit applied per taxpayer
IRS ends automatic extensions for Forms W-2
IRS proposes rule updates and clarifications
to penalty for nondisclosure of reportable
transactions
Court affirms FBAR penalties while faulting
IRS's conduct in assessing them
Final regulations prevent manipulation of
trust uniform basis rules to avoid gain
New estate basis reporting postponed
ID protection services nontaxable
Tuition statement TIN penalties waived

82 | Expanding Your App-titude

Keep track of your staff with Simple In/Out
Build a Strikingly website; track traffic with
the app

84 | Technology Q&A

This month's column features an examination of credit card technology, an exploration of Pinterest, and quick tips for Excel and Google Android.

95 | Inside AICPA

Professor recognized for achievement in
accounting education
Graduate who overcame adversity earns
Medal of Inspiration
Young leader wins AICPA's Outstanding
Young CPA Award
Researcher awarded for work in management
accounting
Institute names new director of taxation
AICPA awards honor CPAs in government
Scholarship funds cover conference expenses
for emerging financial planner
Where to Turn

100 | The Last Word

Diane B. Medley, CPA/ABV, CGMA, is managing partner and co-founder of Mountjoy Chilton Medley LLP in Louisville, Ky.



CPE DIRECT

Another major benefit for *JofA* readers
Stay current through the *JofA* and earn CPE credit based on *JofA* articles—with the CPE Direct self-study subscription program. You can earn up to 48 CPE credits a year.
Quarterly CPE Direct study guides combine *JofA* articles with supplementary materials and exams. An annual subscription is \$189 for AICPA members or \$236.25 for nonmembers. For more information or to order, visit cpa2biz.com/cpe, or call 888-777-7077.



This symbol identifies
articles in the CPE
Direct self-study
program.